Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

Stockenboi

40. Jahrgang, Dezember 2019, Folge 121 • www.stockenboi.at • E-Mail: stockenboi@ktn.gde.at

Frohe Weihnachten

und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2020

...wünschen allen GemeindebürgerInnen und Gästen
die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten!

Liebe Stockenboierinnen, liebe Stockenboier!

Spätestens dann, wenn wieder ein Jahr zu Ende geht, bemerken wir – deutlicher als sonst – wie schnell die Zeit vergeht. ***„Wia a Wolkn im Wind“*** – so heißt es in einem Lied von Gretl Komposch. Wir erkennen, wie wichtig es ist, einmal innezuhalten, loszulassen und sich zu fragen: Wo stehe ich? Wohin bewege ich mich?

Auch für unsere Gemeindearbeit gilt es, Bilanz zu ziehen. Das möchte ich, wie jedes Jahr an dieser Stelle, tun.
Die **Sicherheit** ist immer ein Thema. Sie zu gewährleisten wird auch im kommenden Jahr eine unserer dringlichsten Aufgaben sein. Nach den Unwettern hat die **Wiederherstellung von Wegen und Bachvermurungen** durch die WLV und die Villacher Pioniere höchste Priorität. Da sich die Natur nicht zu eigen machen lässt, gibt es – trotz all unserer Bemühungen – letztendlich aber keine hundertprozentige Sicherheit.
Auch die fortlaufenden **Sanierungen der ländlichen Wege und Straßen** (Tonbodnerweg, Weg Aichach – Ried – Wiederschwing u. a.) werden wiederum breiten Raum einnehmen. Dankenswerterweise unterstützt uns das Land Kärnten (DI Oliver Dienesch) erneut kräftig bei der Umsetzung dieser Maßnahmen.
„Nach Diskussionen zu Ergebnissen, nach Ergebnissen zu Entscheidungen und nach Entscheidungen zu Taten“ – das war die Devise. Die Frage, wohin wir am Ostufer wollen, ist nun – nach umfassender Betrachtung dieses Bereiches im Rahmen eines Masterplanes – im Großen und Ganzen beantwortet. Wir haben die einzelnen Projekte nach Dringlichkeit gewichtet. Ihre Umsetzung erfolgt demnach kurz-, mittel- oder langfristig. Hohe Priorität hat das Strandbad NEU. Es soll im Herbst 2020 in Bau gehen.

Es freut uns sehr, dass unser Kindergarten für weitere vier Jahre mit dem Titel **„Naturpark-Kindergarten“** ausgezeichnet wurde. Wir gratulieren den Kindern und Pädagoginnen zu dieser hervorragenden Leistung! Ein guter Baum trägt eben gute Früchte…

Viele Jahre penibler Arbeit, bei der rund 1.000 Parzellen überarbeitet wurden, stecken im **neuen Flächenwidmungsplan**, der unter Elisabeth Nadrag begonnen und unter AL Christina Heilinger fertiggestellt wurde.

Nach vielen mühsamen Verhandlungen ist uns nicht nur die Wiedereinführung einer **Busverbindung** bis zum Weißenbacher gelungen. Erfreulicherweise gibt es nun auch eine Verbindung von Zlan über Ziebl nach Mauthbrücken.
Insgesamt haben wir das Jahr 2019 gut gemeistert. Aus kommunaler Sicht können wir zufrieden sein.

Einmal mehr danke ich den Menschen, die mitgestalten, denen ein lebenswertes, liebenswertes und zukunftsfittes Stockenboi ein Anliegen ist. Besonders danken möchte ich dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, im handwerklichen Dienst und der Wirtschaft, den Vereinen und allen ehrenamtlich Tätigen.

Mein Wunsch ist es, dass wir auch im kommenden Jahr Hand in Hand nützlich für unseren Heimatort arbeiten.

Liebe Stockenboierinnen, liebe Stockenboier!
Ich wünsche euch allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage sowie ein gutes, ein glückliches und vor allem ein gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister

Aus der Gemeindestube

Haller Waltraud im verdienten Ruhestand

Seit 2013 hat Waltraud Haller ihre Sommersaison immer am Weißensee Ostufer verbracht. Heuer war es eine ganz besondere für sie, denn es war ihre letzte als Mitarbeiterin des Strandbades. Mit Jahresende wird für sie mit dem Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Eifrige Besucher des Strandbades wurden von ihr im Kassenbereich des Strandbades den ganzen Sommer lang begrüßt, wo sie ihre Tätigkeiten mit Sorgfalt und Genauigkeit erledigte.

Vor und nach der Strandbadsaison war Waltraud bei jedem Wetter am Weißensee Ostufer im Einsatz und pflegte die Blumenbeete, Wanderwege und erledigte die Mäharbeiten. Besonders die Pflege des Rondeaus lag ihr immer am Herzen. Kein Grashalm und kein Unkraut sind ihrer Genauigkeit und ihren Argusaugen entgangen. Sie kennt wahrscheinlich jeden noch so kleinen Stein am Weißensee Ostufer, welches sie nun in der Pension wohl auch öfters mit ihrem Partner und ihren Hunden genießen wird können.

Liebe Waltraud, wir wünschen dir in deinem Ruhestand alles, alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Stunden. Danke für deinen jährlichen Einsatz am Weißensee Ostufer und wir hoffen du kannst die schöne Natur und die Umgebung in unserem Naturjuwel jetzt im Ruhestand noch mehr genießen.

Kassier(in) im Strandbad für 2020 gesucht!

Die Gemeinde Stockenboi sucht für die Sommersaison 2020 noch jemanden, der uns bei den **Kassiertätigkeiten** unterstützt.

Anstellung von : **Mitte Juni bis Ende Saison** (Anfang September) je nach Wetterlage

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte beim Geschäftsführer Bürgermeister Hans Kerschbaumer unter 0676 92 13 595. In einem gemeinsamen Gespräch können wir über das Beschäftigungsausmaß, den Arbeitsbereich und mögliche zusätzliche Aufgaben gerne sprechen!

Praktikant(in) im Strandbad für 2020 gesucht!

Wir suchen für die Sommersaison 2020 auch junge tatkräftige Unterstützung im Strandbad für ca. 4 – 5 Wochen.

Anstellung in den Monaten Juli bzw. August

Beschäftigungsausmaß: Vollzeit

Hast du Interesse an einam Sommerjob am Weißensee, bist kontaktfreudig und möchtest abwechslungsreiche Arbeiten erledigen? Dann bewirb dich bitte schriftlich im Gemeindeamt unter stockenboi@ktn.gde.at.

Neues Gesicht im Gemeindeteam

Der Bustransport für jede Kinder aus dem westlichen Gemeindebereich wurde bereits letztes Jahr durch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens durchgeführt. Da sich die Linie durch die Umstellung des Busplanes wesentlich verändert hat, war es nicht mehr möglich diesen Bedarf intern abzudecken. Seit Oktober erledigt die Busbegleitung nun Melanie Gradnitzer aus Zlan, welche in der Früh täglich und mehrmals am Nachmittag die Kleinsten aus unserer Gemeinde sicher in den Kindergarten begleitet.

Liebe Melanie, Willkommen als Kollegin bei der Gemeinde Stockenboi und alles Gute für deine Aufgabe

Redaktionsschluss Gemeindezeitungen 2020

1. Ausgabe:	*2. Ausgabe:*	*3. Ausgabe:*
Redaktionsschluss Freitag, 27. März	***Redaktionsschluss Freitag, 31. Juli***	***Redaktionsschluss Freitag, 6. November***

Bitte Beiträge, Glückwünsche, Ankündigungen per E-Mail an **stockenboi@ktn.gde.at** oder persönlich im Gemeindeamt abgeben.
Texte ausschließlich im „Word Format", Bilder bitte nicht in die Dokumente einarbeiten, separat in hoher Auflösung schicken.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Redakteuren für die wertvolle Mitarbeit bei unserer Zeitung.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 11. Oktober 2019

Neue Wasserbezugsgebühren ab 1. November 2019

Wasser zählt zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln für uns Menschen und wird deshalb streng und regelmäßig kontrolliert. Die Gemeinde Stockenboi ist Betreiberin einer Gemeindewasserversorgung und stets bemüht, das Wasser in ausreichender Menge und in bester Qualität zu liefern. Die letzte Anpassung der Wassergebühren erfolgte im Dezember 2011 und somit war es notwendig die Gebühren an die derzeitigen budgetären Anforderungen anzupassen.

Wie schauen die neuen Gebühren aus?

- Bereitstellungsgebühr pro Bewertungseinheit (100 m² Wohnfläche): € 70,00 inkl. USt
- Benützungsgebühr pro m³: € 0,70 inkl. USt
- Wasserzählergebühr pro Jahr: € 16,00 inkl. USt

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass es für **Großabnehmer** einen abgefederten Tarif geben soll:

- Benützungsgebühr ab dem 501. m³: € 0,60 inkl. USt

Die gesamte neue Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde Stockenboi heruntergeladen werden. Die neuen Gebührensätze kommen erst bei der ersten Vorschreibung 2020 zur Anwendung.

Flächenwidmungsplan NEU rechtskräftig!

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Stockenboi stammte aus dem Jahr 1966 und hatte bis vor wenigen Wochen noch immer seine Gültigkeit. Im Jahr 2006 wurde gemeinsam mit einem Raumplanungsbüro ein sogenannter Differenzplan erstellt, der die Änderungen zu diesem Zeitpunkt und die künftigen Widmungen abbildete.

In den letzten eineinhalb Jahren haben wir uns intensiv mit der Fertigstellung, die durch Insolvenzen und Abänderungen von Rahmenbedingungen stark verzögert wurden, beschäftigt. Zahlreiche Sitzungen, Besprechungen mit Eigentümern, Verhandlungen und Fachgespräche mit Sachverständigen folgten. Insgesamt ist der Flächenwidmungsplan für acht Wochen zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt aufgelegen. In Summe wurden 1.159 Umwidmungspunkte behandelt und ausführlich diskutiert. Betrachtet man den gesamten Zeitraum, so konnten rund 95 % aller Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden, lediglich 5 % mussten aufgrund von Gefahrenzonen oder ungünstiger Lage abgelehnt werden.

Was ist jetzt neu?

Der Flächenwidmungsplan wurde digitalisiert und ist nun auch für die Planungsbüros verfügbar, was das Prozedere bei der Baueinreichung wesentlich vereinfacht.

Der Flächenwidmungsplan ist ab Jahresbeginn für alle zugänglich auf der Homepage der Gemeinde Stockenboi abrufbar. Es handelt sich um eine Verordnung, die für das gesamte Gemeindegebiet gilt.

Die Widmungskategorien können nun auch im KAGIS (Kärnten Atlas) für die gesamte Gemeinde eingeblendet und ausgedruckt werden.

Jeder Gemeindebürger, der einen aktuellen Auszug aus dem Flächenwidmungsplan für sein Objekt bzw. sein Anwesen haben möchte, kann dies im Rahmen der Amtsstunden im Gemeindeamt (Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und Dienstags von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr) oder per E-Mail anfordern.

Anpassung der Strandbadgebühren

Auch eine Anpassung der Strandbadgebühren stand auf der Tagesordnung des Gemeinderates. Im Jahr 2017 mussten die Gebühren das letzte Mal angehoben werden, damit bei einer guten Sommersaison ein positives Betriebsergebnis erzielt werden kann. Die aktuelle Anpassung ist lediglich einer Indexanpassung geschuldet und so wurden die Tarife um wenige Cent angehoben. Die Tarife bleiben weiterhin sehr familienfreundlich:

Preis NEU gerundet		Mit Kärnten Card
TAGESKARTE für Erwachsene	**€ 4,30**	**€ 3,30**
TAGESKARTE für Kinder 6-14 Jahre	**€ 2,40**	**€ 1,90**
HALBTAGESKARTE für Erwachsene ab 14 Uhr	**€ 2,70**	**€ 2,10**
HALBTAGESKARTE für Kinder ab 14 Uhr	**€ 1,40**	**€ 1,10**
		Für Einheimische
ZEHNERBLOCK für Erwachsene	**€ 30,00**	**€ 25,00**
ZEHNERBLOCK für Kinder	**€ 16,00**	**€ 14,00**
SAISONKARTE für Erwachsene	**€ 51,00**	**€ 37,50**
SAISONKARTE für Kinder	**€ 27,00**	**€ 20,00**
Badekabine pro Saison	**€ 38,00**	
Badekabine ganztägig	**€ 4,30**	
Umkleidekabine mit Kästchen ganztägig	**€ 2,50**	
Badekabine Dauermiete, ab 5 Tagen täglich	**€ 3,30**	
Sonnenliegen ganztägig	**€ 3,30**	
Sonnenschirm ganztägig	**€ 2,70**	
1 Stunde Surfbike/Stand-up-Paddel/Waterbike	**€ 6,50**	
½ Stunde Surfbike/Stand-up-Paddel/Waterbike	**€ 3,80**	

REISETREFF 2020

Katalogpräsentation | Multivisions-Show ISLAND

BACHERREISEN

Freitag, 17. Jänner 2020

Stadtsaal Radenthein

ab 16 Uhr: Reise-Treff mit Katalogpräsentation durch unsere Reisebegleiter

ab 19.30 Uhr: Live-Diashow ISLAND

„Insel, aus einer anderen Welt" vom bekannten Reisefotograf Günter Grüner

Dazu gibt's kleine kulinarische Köstlichkeiten & frisches Shilling Bier

REISEN 2020

REISE-HIGHLIGHTS 2020

9. bis 12. Februar
Toskana - reizvoll in der Nebensaison € 430,–
mit Thomas Christler

16. bis 22. März
Frühlingsgenuss auf Sizilien € 995,–
mit Jules van de Ven durch das Land der Zitronen

26. bis 29. März
Saisonstart Ligurien mit Hermann Brunner € 575,–

26. bis 29. März & 16. bis 19. April
Rovinj - Sonne tanken zum Topp-Preis ab € 275,–

4. bis 10. April
Korsika - die „Schöne" mit Hermann Brunner € 1.050,–

25. April bis 3. Mai
Rumänien: Siebenbürgen & Donaudelta € 1.175,–
mit Sorin Motora

3. bis 13. Mai
Abenteuer Usbekistan € 2.150,–
ins Zentrum der Seidenstraße mit Ziad Anwar

16. bis 21. Mai
Normandie mit Parks & Gärten € 1.395,–
mit Jules van de Ven

25. bis 29. Mai
Südtoskana - eine Bilderbuchlandschaft € 580,–
mit Thomas Christler

4. bis 7. Juni
Lissabon mit Cabo da Roca mit Patricia Tosin € 899,–

14. bis 21. Juli
Island - Insel zwischen Feuer & Eis € 2.999,–
einzigartige Rundreise mit Dr. Fred Vornehm

28. Juli bis 2. August
Wales - altes keltisches Königreich € 1.495,–
mit Jules van de Ven

Neuer Katalog erscheint Mitte Dezember!

Alle Preise pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen **www.bacher-reisen.at**

VERANSTALTUNGS-TIPP:

17. Jänner 2020 | 19.30 Uhr
Stadtsaal Radenthein
Multivisions-Dia-Show „ISLAND"
von Günter Grüner | Eintritt kostenlos!

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ✆ 04246/3072-0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Bushaltestellen für das Verkehrskonzept NEU

Für die Umsetzung des neuen Verkehrskonzeptes war es notwendig, neue Bushaltestellen auf der Strecke Zlan – Mauthbrücken – Feistritz bzw. Spittal zu schaffen. Die Festlegung der Örtlichkeiten erfolgte erst Ende Juli, die Umsetzung musste also im August diesen Jahres erfolgen, damit diese für Schulbeginn fertig wurden. Wir bedanken uns bei den beteiligten Firmen für die kooperative Zusammenarbeit und rasche Umsetzung.

Folgende Bushaltestellen mussten neu geschaffen werden:

- Bushaltestellen Zlan Bildungszentrum
- Bushaltestelle Ziebl Ort
- Bushaltestelle Mauthbrücken Abzweigung

Die Fertigstellung des Beleuchtungskonzeptes im Oktober rundete die Fertigstellung ab. Wir hoffen, dass die neuen Möglichkeiten der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln zahlreich angenommen wird.

Hundehalteverordnung Land Kärnten

Es wird darauf hingewiesen, dass zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen alle Hundehalterinnen verpflichtet werden, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

Ausnahmen, Strafbestimmungen und den gesamten Wortlaut der Verordnung VL4-Jag-8/2014(026/2018) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Stockenboi!

Schutzwasserverband ermöglicht weiteren Ausbau von Wildbächen

Die Gemeinden des Unteren Drautales haben sich zu einem Schutzwasserverband zusammengeschlossen. Ziel dieses Verbandes ist es, in Zukunft Wildbäche und Lawinenhänge noch effizienter (auch über Gemeindegrenzen hinaus) auszubauen. Der Bund und das Land Kärnten unterstützen diesen gemeinsamen Gedanken und fördern die Ausbauanträge deshalb auch etwas höher als bisher. Das bedeutet, dass die Gemeinden für die Projekte ab heuer weniger Interessentenanteile vorgeschrieben bekommen. Der Eigenanteil der Gemeinden bewegte sich bisher, je nach Projekt, zwischen 20 und 23 Prozent. Durch die Einbindung von Nutznießern der Ausbauprojekte (u. a. Straßenverwaltung, ÖBB, Verbund…) und die Erhöhung der Bundes- und Landesanteile konnte ein sehr erfreuliches Ergebnis verhandelt werden. Für die zukünftigen Ausbauprojekte verbleiben bei der Gemeinde ab sofort noch 13 Prozent, die aus dem allgemeinen Budget zu bedecken sind.

Mit dem Aichacher Bachl steht das nächste Ausbauprojekt auch schon vor der Türe und wird erstmalig über den Schutzwasserverband abgehandelt.

IB KAPELLER
beraten planen betreuen

Ingenieurbüro Kapeller
DI Hannes Kapeller
Unteralm 12a
9714 Stockenboi
+43 676 6606706
info@ib-kapeller.at
www.ib-kapeller.at

Projektstudien • Einreichplanungen • Detailplanungen

Schutzwasserwirtschaft | Hydraulik | Hydrologie | Schigebiete
Stauanlagen | Wildbäche | Lawinen | Drohnenbefliegungen
Steinschlagschutz | Alarmpläne | Beschneiungsanlagen | u.a.m

Wasserwirtschaft Alpine Naturgefahren Kulturtechnik

Fortführung des Projektes „sanfter Tourismus Goldeck" für die nächsten zwei Jahre

Das Goldeck ist mit der Rodelbahn und dem Tourenangebot für Skitourengeher schon längst kein Geheimtipp mehr. Die Gemeinde Stockenboi organisiert schon bereits seit einigen Jahren die Schneeräumung und gemeinsam mit den Goldeck Bergbahnen die Pistenpräparierung. Da das Ausflugsziel auch besonders für Familien sehr attraktiv ist, wurde im Gemeinderat die Fortsetzung des Projektes für die nächsten zwei Jahre beschlossen. Als kompetenter Partner für die Schneeräumung konnte wiederum Stefan Innerwinkler gewonnen werden. Wir bedanken uns in diesem Zusammenhang bei unseren Nachbargemeinden Fresach, Ferndorf, Paternion und Weißenstein sowie bei den Goldeck Bergbahnen, der Grohag und den Hüttenwirten für die Unterstützung dieses Projektes. Die Gemeinde Stockenboi finanziert dieses Projekt jährlich mit rund € 10.000,00 aus dem Budget.

rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.
Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und ein gesundes erfolgreiches neues Jahr verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen!
hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at

Tief „Günther“ richtet großen Schaden an

Das Wochenende rund um den 17. November ist auch an unserem Gemeindegebiet nicht spurlos vorübergegangen. So viel Regen in kurzer Zeit brachte Bäche zum Überlaufen und zahlreiche Hangrutschungen und Murenabgänge verlegten Straßen. Die Ortschaft Unteralm war für einige Tage abgeschnitten, die Pioniere des Bundesheeres wurden angefordert. Auch den Hammergrabenweg, den Rauterweg, die Weganlage Kapeller-Müller hat es schwer getroffen. Viele bis dato kleine Wildbäche förderten große Mengen an Material ins Tal, so auch das Kerschbaumerbachl oder das Messnerbachl.

Geschädigte Personen können bei der Gemeinde Stockenboi für Schäden im Privaten Gut einen Antrag beim Kärntner Nothilfswerk stellen, die Infos dazu gibt es im Gemeindeamt und auf der Homepage. Bitte zuvor einen Termin unter 0 47 61 / 214 17 vereinbaren.

Es können auch Anträge auf Soforthilfe des Landes Kärnten gestellt werden, dazu ist es notwendig, Bilder von den Schadensereignissen vorzulegen und eine einfache (eigene) Kostenschätzung zu erstellen. Unbürokratisch werden so vom Land bis zu € 5.000,– an Soforthilfe ausbezahlt. Infos im Gemeindeamt.

Gemeinsam
Lebensraum
Gestalten
Masterplan
Weißensee
Ostufer

Masterplan

Naturbad Stockenboi – wie geht es jetzt weiter?

Mitte August fand die offizielle Schlusspräsentation des Architektenwettbewerbes mit der Präsentation des Projektes durch das Siegerbüro im Gasthaus Ladstätter statt. Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Gäste und Interessierte sind der Einladung gefolgt, die im Rahmen des Masterplanprozesses stattfand. Nach einer kurzen Übersicht des Masterplanes durch das Landschaftsarchitekturbüro Winkler folgte die Präsentation des Siegerprojektes. Als Gewinner des Architektenwettbewerbes ging das Büro Hohengasser&Wirnsberger, Spezialisten auf dem Holzbausektor, aus Spittal hervor. Sie wurden von der Jury auf den ersten Platz gewertet.

Dazu einige Entwurfsgedanken zum neuen Naturbad:

Die angemessenste Lösung für den Ort ist aus unserer Sicht ein kompakter, zweigeschossiger Baukörper in der süd-östlichen Ecke des Gemeindegrundstückes …

Durch die Zweigeschossigkeit und die Lage wird die Liegefläche des Naturbades ausgedehnt …

Die Querstellung des Baukörpers ermöglicht darüber hinaus die gewünschte Orientierung sämtlicher Funktionen zum See, sowie bestmögliche Übersicht über den gesamten Naturbadbereich …

Der Neubau ist ein transparenter Holz-Glas Baukörper der von seiner sichtbaren, rhythmisierenden Holzbaustruktur geprägt ist. Die gedeckten Vorzonen vermitteln eine offene, hölzern warme Atmosphäre und bieten genügend Rückzugsmöglichkeiten bei Schlechtwetter …

Im Herbst wurde akribisch mit den Architekten am Plan gefeilt, Varianten durchdacht und Gespräche mit den Nachbarn geführt.

Die Gemeinde versucht für die Umsetzung des Projektes alle Fördermöglichkeiten von Bund, Land und Europäischer Union auszuschöpfen, weshalb das Projekt auch bereits bei diversen Förderstellen vorgestellt wurde. Trotzdem wird sich der Neubau des Gebäudes spürbar in den Budgets der Zukunft niederschlagen. Der Gemeinderat wird in einer seiner nächsten Sitzungen die Finanzierung für das Naturbad beschließen.

Jetzt gilt es die Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten, da die Ausschreibung der Gewerke umgehend erfolgen soll. Als Baubeginn für das Naturbad wird Herbst 2020 angepeilt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus
LE 14-20
LAND KÄRNTEN

Weißensee Ostufer

Kleinere Maßnahmen bereits umgesetzt

Im Rahmen des Prozesses wurden auch Maßnahmen formuliert, die kurzfristig umgesetzt werden konnten. So wurden beispielsweise Betonleitschienen aufgestellt, die die regelmäßigen Materialablagerungen des Pongrabens Ost und West aufhalten sollen. Parkende Autos sind somit zumindest unmittelbar vor der Erdbewegung geschützt.

Im Frühsommer wurde zudem die Markierung am Großparkplatz erneuert, damit gerade in Spitzenzeiten auch wirklich jeder Parkplatz optimal ausgenützt wird und somit eine geregelte Parkplatzsituation möglich ist. Auch die Lücke der fehlenden Behindertenparkplätze wurde geschlossen.

Im Bereich des Kiosk hat uns die Besitzerin Frau Kavallar dankenswerterweise erlaubt, die mittlerweile sehr hohen Bäume und Büsche zu entfernen, damit wieder bessere Sicht auf den Weißensee gegeben ist. Es ist uns bewusst, dass es noch weitere Stellen gibt, die ausgedünnt werden müssen. Wir werden diese Stellen nun Schritt für Schritt bearbeiten.

Verkehrszählung: Eifrigen Weißensee-Besuchern ist bestimmt das weiße Kästchen im Bereich vlg. Mösslacher aufgefallen. Im Masterplanprozess hat es klar das Bekenntnis zu einer möglichen Parkraumbewirtschaftung in Zukunft gegeben. Die Kosten sollen auf alle Erlebnisbesucher gerecht aufgeteilt werden. Als Diskussionsbasis für Berechnungen und für die Auswahl des Systems wurden deshalb heuer von Mai bis Oktober Verkehrszählungen durchgeführt.

Nebenstehend sehen Sie die Anzahl der gezählten Fahrten in beide Richtungen, um die Anzahl der Autos zu erhalten, müssen die Beträge halbiert werden.

Monat	Maximum Anzahl Fahrten	Minimum Anzahl Fahrten
Mai	25.05.2019: **556** (SA)	15.05.2019: **98** (MI)
Juni	30.06.2019: **2695** (SO)	18.06.2019: **172** (DI)
Juli	20.07.2019: **1988** (SA)	28.07.2019: **434** (SO)
August	18.08.2019: **2668** (SO)	21.08.2019: **560** (MI)
September	01.09.2019: **1155** (SO)	25.09.2019: **169** (MI)
Oktober	27.10.2019: **511** (SO)	29.10.2019: **69** (DI)

In Summe wurden rund **57.000 Fahrzeuge** am Weißensee Ostufer im Sommer gezählt.

Gemeinsam Lebensraum Gestalten
Masterplan Weißensee Ostufer

ANKÜNDIGUNG
Überprüfungsarbeiten Kanalisation Zlan

Die Gemeinde Stockenboi wird aufgrund vermehrten Eindringens von Oberflächenwässern in die Kanalisationsanlage Zlan systematische Überprüfungen nach möglichen Ursachen durchführen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesem Kanalsystem um ein reines Abwassersystem für häusliche Abwässer handelt und keine Oberflächenwässer (Dachwässer, Vorplatzentwässerung)/Drainagen zugeführt werden dürfen.

Werden durch die Gemeinde Stockenboi solche illegalen Einleitungen festgestellt, wird der Haus- beziehungsweise Grundeigentümer aufgefordert, umgehend den rechtmäßigen Zustand wiederherzustellen!

Freitag, Samstag & Sonntag im Advent
29.11.-22.12.2019

Alpiner Thermen-Advent

www.alpinerthermenadvent.at

Entfliehen Sie dem hektischen Alltag und entdecken Sie die zauberhaft weihnachtliche Stille beim Alpinen Thermen-Advent im winterlichen Bad Kleinkirchheim.

Am Adventmarkt rund um die Familien-Therme St. Kathrein taucht man jeden Freitag bis Sonntag in eine Welt voller regionaler Köstlichkeiten, traditionellem Kunsthandwerk und stimmungsvoller Musik ein.

Freitags 16 - 20.30 Uhr:
Musikalischer Advent
Klangvolle Einstimmung beim Kirchheimer Adventkranz, musikalische Wanderung zur besinnliche Adventstunde in der Kirche St. Kathrein.

Samstags 16 - 20.30 Uhr:
Kunsthandwerks-Advent
Handwerkliche Schätze, kreative Schmuckstücke, liebevolle Dekorationselemente und vieles mehr. Sie werden begeistert sein.

Sonntags 10 - 15 Uhr:
Kulinarischer Familien-Advent
Eltern entdecken heimische Köstlichkeiten von regionalen Produzenten während für die Kinder beim Ponyreiten und Lama-Führen die Zeit wie im Flug vergeht.

Asphaltierung | Straßenbau | Tiefbau

Wir wünschen allen Kunden
und Freunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein Prosit 2020!

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.

Baubüro Oberkärnten
Mauthbrücken 7, 9701 Rothenthurn
Tel.: 04761/310
email: mauthbruecken@swietelsky.at

Tagesausflug Younion – Ortsgruppe Villach West

Am 12. Oktober fand nach vielen Jahren wieder einmal ein Ausflug der Gewerkschaftsmitglieder der Bezirksgruppe Villach West statt. Die Reise mit den Kollegen aus der Gemeinden Bad Bleiberg, Ferndorf, Fresach, Paternion, Stockenboi und Weißenstein führte uns nach Italien.

Es erfolgte eine gemeinsame Besichtigung des Schloss Duino in der Nähe von Triest mit anschließender Wanderung über den Rilke-Weg, welcher eine wunderschöne Aussicht auf die Küste bietet und einem abschließenden Essen in Udine.

Es konnten sich die neuen und alten KollegInnen aus den Nachbargemeinden über Vieles austauschen und damit auch über die eigene Gemeindegrenze hinausblicken. Es war ein gelungener Tagesausflug mit gutem Wetter und ausgezeichneter Unterhaltung für alle Teilnehmer!

Die Organisation durch den Ortsgruppenobmann Michael Dermutz aus Weißenstein war ausgezeichnet, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle von den teilnehmenden Mitarbeitern aus der Gemeinde Stockenboi.

Eislaufvergnügen am Weißensee

© Weißensee Info

Für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ist das Eislaufvergnügen am Weißensee auch weiterhin kostenlos. Dies gilt für die Loipen am Ostufer (sollte das Eis eine ausreichende Stärke erreichen) und am Westufer.

Das Gratis-Eislaufen ist unter folgenden Bedingungen gültig:

- Gemeindebürger der Gemeinde Stockenboi
- Vorweisen des grünen Armbandes

Die Armbänder können zu den Öffnungszeiten (Mo – Fr 8.00 – 12.00 und Di 12.30 – 18.00) bei der Gemeindekassa kostenlos abgeholt werden. Die Bänder aus den Vorjahren besitzen auch für die Saison 2019/2020 ihre Gültigkeit – bereits ausgegebene Bänder können leider nicht ersetzt werden.

Vergünstigte Ski Karten für Kinder und Jugendliche am Goldeck

© Sam Strauss

Die Gemeinde ermöglicht Kindern (Jahrgang 2005 – 2013) und Jugendlichen (Jahrgang 2001 – 2004), die ihren **Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben,** vergünstigte Tagesskipässe für die Goldeck Bergbahnen GmbH.

Die Kinder und Jugendlichen erhalten bei der Gemeinde einen Berechtigungsausweis, der sie zum Bezug der vergünstigten Tagesskipässe an den Kassen der Goldeck Bergbahnen GmbH berechtigt. **Kinder** bezahlen an den Kassen unter Vorlage des Berechtigungsausweises für die **Tageskarte € 10,00** und **Jugendliche € 15,00**.

Unsere Gemeinde unterstützt wie bisher auch jede Kinderkarte mit € 3,00 und jede Jugendkarte mit € 6,00.

Aus dem Standesamt

Geburten

HÖHER Romina, geboren am 2. Mai 2019
Eltern: Höher Michelle und Auer Gerald

SCHÄDL Eleah, geboren am 30. Mai 2019
Eltern: Schädl Barbara und Christoph

RAUTER Noelie, geboren am 22. Juni 2019
Eltern: Steiner Karin und Rauter Matthias

ZWISCHENBERGER Jonathan Georg, geboren am 14. Juli 2019
Eltern: Zwischenberger Michaela und Kerschbaumer Florian Georg

KNAPP Jonas Ferdinand, geboren am 3. August 2019
Eltern: Martinovič Melanie und Knapp Gert

BUCHACHER Luisa, geboren am 27. August 2019
Eltern: Hohenwarter Christina und Buchacher Stefan

GASSER Theo, geboren am 5. September 2019
Eltern Gasser Alexandra und Duschnig Matthias

SCHATZMAYR Elina Alberta, geboren am 22. September 2019
Eltern: Gasser Theresa und Schatzmayr Matthias

OBERLERCHNER Annika, geboren am 20. September 2019
Eltern: Moser Katrin und Oberlerchner Bernd

SALENTINIG Mattea, geboren am 2. Oktober 2019
Eltern: Salentinig Eva und Berger Martin

KAPELLER Karolina, geboren am 7. Oktober 2019
Eltern: Gaggl Manuela und Kapeller Thomas

STEINER Simon, geboren am 24. Oktober 2019
Eltern: Steiner Kate und Andreas

SEPPELE-PULVERER Matteo Markus Valerio, geboren am 23. August 2019
Eltern: Seppele-Pulverer Marietta und Markus

WALLNER Franziska Sophie, geboren am 13. September 2019
Eltern: Wallner Birgit und Ottmann Johann

SCHNEEWEISS Malia, geboren am 26. September 2019
Eltern: Puschitz Alexandra u. Schneeweiß Gernot (Bild folgt in der nächsten Ausgabe!)

TIDL Paulina, geboren am 2. Oktober 2019
Eltern: Laber Christina und Tidl Marco (Bild folgt in der nächsten Ausgabe!)

Wir wünschen unseren neuen Erdenbürgern Gesundheit, Glück und Erfolg!

Eheschließungen

© Sandra Matanović

Barbara GASSER und **Mag. (FH) Manuel SEISS**
Grades, am 27. Juli 2019

Stefanie PUCHER und **Martin RIEDER**
Ried, am 7. September 2019

© Bekki Hoffmann

Andrea Christina GRAF MA MSc und
Markus MARSCHALLEK Wien, am 10. August 2019

Manuela ASCHENBRENNER-STURM und **Markus KÜGLER**
Deutschland, am 19. Juli 2019

Stefanie SAGMEISTER und **Alexander CHRISTL**
Stams, am 20. September 2019

MESSNER

Glück ist kein Geschenk der Götter;
es ist die Frucht einer inneren Einstellung.
Erich Fromm

KAUFHAUS MESSNER

9713 ZLAN – Telefon 0 47 61/222

Gesegnete Weihnachten!

Veronika HABERLE und **Stefan STEINER**
Pöllan, am 26. Oktober 2019

Viel Glück und Erfolg auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Hohe Geburtstage

Vertreter der politischen Parteien besuchten im abgelaufenen Quartal folgende GemeindebürgerInnen und konnten aus Anlass hoher Geburtstage die Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen:

12. August 2019: **Johann ZAUFENBERGER,** Zlan, 80 Jahre

4. September 2019: **Gabriel ANETHER,** Zlan, 85 Jahre

7. September 2019: **Barbara DORFER,** Zlan, 80 Jahre

1. Oktober 2019: **Franz WALDER,** Ziebl, 93 Jahre

4. Oktober 2019: **Gerhard GRILLENBERGER,** Gassen, 90 Jahre

7. Oktober 2019: **Emma STRASSER,** Stockenboi, 85 Jahre

Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00

8. Oktober 2019: **Josefine PIRKER,** Alberden, 90 Jahre

19. Oktober 2019: **Frieda PLATZER,** Gassen, 91 Jahre

21. Oktober 2019: **Katharina HALLER,** Stockenboi, 85 Jahre

1. November 2019: **Gottfried SATTLEGGER,** Zlan, 80 Jahre

5. November 2019: **Rosa PRESSER,** Stockenboi, 85 Jahre

8. November 2019: **Johann KERSCHBAUMER,** Liesing, 90 Jahre

BESONDERE GESCHENKE
FÜR BESONDERE MENSCHEN

Sie suchen das passende Geschenk
für einen lieben Menschen?
Dann sind Sie bei papiergenuss
in Feistritz/Drau genau richtig!

Barbara Chiarabilli mit Ihren Mitarbeiterinnen Michaela Nageler und Tina Weissenberger bieten ein umfangreiches Sortiment an besonderen Köstlichkeiten und Geschenksideen.

Frohe Weihnachten und
alles Gute fur das Jahr 2020!

papiergenuss

Mo bis Do: 7.15–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 8.00 bis 12.30 Uhr, NEU: Freitag durchgehend von 7.15 Uhr bis 18 Uhr
Villacher Str. 40, 9710 Feistritz/Drau, Telefon: 04245/51519 oder 0676/58 26 179, www.papiergenuss.at

9. November 2019: **Elfriede OBERRAUTER,** Tragail, 80 Jahre

11. November 2019: **Annaliese PINTER,** Tragail, 80 Jahre

11. November 2019: **Stefanie GRANITZER,** Ziebl, 97 Jahre

12. November 2019: **Elisabeth MANHARDT,** 95 Jahre

16. Oktober 2019: **Anna LINDNER,** Tragail, 85 Jahre
14. November 2019: **Gustav ROHR,** Zlan, 94 Jahre
18. November 2019: **Hartwig MEIER,** Zlan, 85 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche; weiterhin viel Glück und Gesundheit!

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Igorka Linder. Ich bin eine freiberufliche Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und biete professionelle und fachkompetente Hilfe für Pflegebedürftige und deren Angehörige zu Hause, in deren gewohnter Umgebung an.

Ein Schlaganfall, ein Sturz, eine Operation oder ein Schwächeanfall reichen oft aus, um sich als Betroffener oder Angehöriger die Frage zu stellen: **Wie schaffe ich es, zuhause eine bedarfsgerechte, optimale Pflege durchzuführen?**

Nach einem kostenlosen telefonischen Erstgespräch komme ich zu Ihnen nach Hause um die aktuelle Situation zu beurteilen und gemeinsam mit Ihnen individuelle Lösungen zu erstellen.

Einige meiner Dienstleistungen sind:

- Feststellung von notwendigen medizinischen und pflegerischen Maßnahmen
- Organisation der benötigten Heil und Pflegehilfsmittel
- Persönliche Beratung und Begleitung in allen Fragen rund um das Thema Pflege
- Praktische Schulung diverser pflegerische Tätigkeiten
- Professionelle Wundbehandlung
- Medikamente herrichten
- Regelmäßige Pflegevisiten
- Durchführung diverser ärztlich angeordneter Maßnahmen

Speziell bei der Pflege krebskranker Menschen ist eine verlässliche, kompetente und seriöse Hilfe besonders wichtig, um die Lebenssituation aller Beteiligten zu erleichtern.

Unter dem Motto **„Da helfen wo Hilfe gebraucht wird“** möchte ich den betroffenen Familien mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ich bin bedarfsorientiert und flexibel!

Igorka Linder
Mobil: 0676 45 85 448
E-Mail: info@herz-fuer-demenz.at

Todesfälle

PEBALL Alfred, 93 Jahre
am 17. Juli 2019

RAMSBACHER Franz, 71 Jahre
am 21. August 2019

RAINER Hermilinde, 69 Jahre
am 19. September 2019

NAGELER Wilhelm, 73 Jahre
am 22. September 2019

PESENTHEINER Elfriede, 86 Jahre
am 6. Oktober 2019

SCHATZMAYR Maria, 79 Jahre
am 11. November 2019

Den Angehörigen gilt unser tiefes und aufrichtiges Mitgefühl!

VORANKÜNDIGUNG:

GEWICHTS-BESCHRÄNKUNGEN

auf Landesstraßen und Verbindungsstraßen im Frühjahr 2020 wegen Tauwetterperiode

Mit Beschränkungen auf folgenden Landesstraßen und allen Verbindungsstraßen in unserem Gemeindebereich bzw. der näheren Region ist im Frühjahr 2020 zu rechnen:

L 31 Zlaner Straße
L 32 Stockenboier Straße
L 34 Farchensee Straße
L 41 Traginer Straße

Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperre zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

Heizkostenzuschuss beantragen

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2018) betragen für den **Heizzuschuss in Höhe von € 180,00**

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 885,47**
bei alleinstehenden PensionistInnen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	**€ 995,09**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.327,62**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 136,63**

Heizzuschuss in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze (monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	**€ 1.099,24**
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	**€ 1.511,45**
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	**€ 136,63**

Anträge auf Gewährung des Heizzuschusses können **noch bis 28. Februar 2020 bei der Gemeinde Stockenboi zu den Amtszeiten** eingebracht werden. **Die Gemeinde Stockenboi leistet zu jedem Heizkostenzuschuss einen Anteil von 50 %.**

LAND KÄRNTEN

Mit Energie durch Stockenboi

Energie- und Mobilitätstag Unteres Drautal

Am 14. September 2019 fand im Fahrzentrum Feistritz/Drau der Energie- und Mobilitätstag Unteres Drautal statt. Die Klima- und Energie-Modellregion konnte am Veranstaltungsgelände die beiden Landesräte Mag. Sara Schaar und Mag. Sebastian Schuschnig begrüßen. Sie und alle BesucherInnen konnten sich bei den Ausstellern Kelag, add-e und crank-e in Sachen Energie- und Mobilitätslösungen informieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die GTMK Weißenstein bei einem abwechslungsreichen Buffet sowie Kaffee und Kuchen.

Allen Interessierten stellte die Kelag ihre E-Autos für Probefahrten zur Verfügung, wobei die BesucherInnen sich auch gleich aus erster Hand Informationen zur E-Mobilität holten. Ebenso konnte die innovative Lösung der Firma add-e vor Ort getestet werden. Hier werden dank eines Nachrüstsatzes herkömmliche Fahrräder zu E-Fahrrädern umgebaut. Für all jene, die sich für etwas mehr Leistung im Zweiradbereich interessierten, standen auch E-Mopeds zu Testzwecken bereit.

Energiereferentin Sara Schaar unterstrich in ihrer Begrüßungsrede die Bedeutung der Klima- und Energie-Modellregionen in Kärnten, um wirksame Projekte zum Klimaschutz und zur CO_2-Reduktion umzusetzen.

Durch den Mobilitätslandesrat Sebastian Schuschnig wurden innovative und bedarfsorientierte Verkehrskonzepte hervorgehoben, die besonders im ländlichem Raum eine nachhaltige Mobilität schaffen und die Erreichbarkeit und Unabhängigkeit erhöhen.

Die KEM möchte sich noch herzlichst bei der Fahrschule Sommer bedanken, die ihr Veranstaltungsgelände zur Verfügung gestellt hat.

Text und Bilder:
DI Gerald Aigner, KEM Manager

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

© Büro LR Schaar

Förderaktion Solarthermie-Check

Lassen Sie Ihre Solaranlage überprüfen und holen Sie sich bis zu 100 Euro Förderung

Bis zu € 100,– für einen Solarthermie-Check abholen

Ziel der Förderaktion

Solaranlagen sollten in regelmäßigen Abständen überprüft werden, damit kostspielige Reparaturen vermieden und das Potential der Anlage voll ausgeschöpft werden kann. Wenn Mängel an Ihrer Solaranlage rechtzeitig entdeckt werden, können dadurch größere Schäden vermieden werden und die Leistungsfähigkeit voll genutzt werden.

Gefördert werden

- Solaranlagen bis 30 m² Kollektorfläche
- Anlagen zur reinen Warmwasserbereitung
- Anlagen zur Warmwasserbereitung mit Heizungseinbindung
- Solaranlage ist älter als 2 Jahre

Infos und Anmeldung unter:
kem@unteres-drautal.at
oder 0664 7504 1762

© Barbara Krobath

Neues aus dem

NATURPARK weissensee SPIELPLATZ DER NATUR

Naturpark Z nennt sich der Planungsprozess für den Naturpark der Zukunft. Mit breiter Bevölkerungsbeteiligung und einem Schulprojekt soll die künftige Naturpark-Entwicklung erarbeitet werden.

Im Jahr 2020 übernimmt Landesrätin Sara Schaar den Vorsitz im Naturpark Weißensee und führt aus: „Die Kärntner Naturparke sind in vielerlei Hinsicht Vorreiter – deshalb wurde auch das Kärntner Naturpark Plan Modell von vielen anderen Bundesländern übernommen!
„Die Gemeinde Stockenboi hat gerade einen Masterplan für das Ostufer unter Einbindung der Bevölkerung erarbeitet. Das Ostufer des Weißensees als naturbelassenster Seeteil Kärntens soll erhalten bleiben und durch eine Qualitätsoffensive noch attraktiver gestaltet werden. Neben dem Neubau des Strandbades soll es auch ein Orientierungs- und Leitsystem geben. Bis zum Jahr 2021 sollen dabei 1,3 Millionen Euro investiert werden“, berichtet Bürgermeister Hans Jörg Kerschbaumer.

Franz Schier, Naturpark Vorsitzender, präsentiert die wesentlichen Maßnahmen die sich der Naturpark Weißensee für das Jahr 2020 vorgenommen hat: „Das heurige Naturpark Jahr steht ganz im Zeichen der Slow Trails, die wir errichten. So wird entlang des Nordufers der Hauptwanderweg attraktiver gestaltet – es soll Aussichtsplätze geben und es wird für mehr Sicherheit gesorgt. Am Westufer arbeiten wir derzeit am ersten barrierefreien Slow Trail Kärntens, dieser soll für Alle Menschen erlebbar sein“.

Naturpark Z = Naturpark der Zukunft

Das Kärntner Modell der Naturpark Pläne „Naturpark Plan 2020“ aus dem Jahre 2012 war vorbildhaft für die Entwicklung von Naturpark Planungsgrundlagen in ganz Österreich.

Nunmehr soll anhand der Erfahrungen der letzten acht Jahre dieses Modell weiterentwickelt werden und im Prozess „Naturpark Z“ umgesetzt werden.

Folgende Schritte sind geplant:

- Analyse des Naturpark Plans 2020
- Schulprojekt mit der HLW Hermagor – wie stellen sich Schüler*innen den Naturpark Weißensee in zehn Jahren vor
- Arbeitssitzungen mit dem Naturpark Rat und den Naturpark Partnern zur Erarbeitung der Vision und konkreten Maßnahmen, die bis 2030 umgesetzt werden sollen
- Einbindung von Experten zu den vier Säulen Schutz, Bildung, Erholung und regionale Entwicklung
- Einbindung der Alpenkonvention zu wichtigen Themen wie Verkehr, Klimaschutz, Bergwald, Raumplanung und Tourismus.

Mit diesem Planungsinstrument ist der Naturpark Weißensee für die weitere Entwicklung und die neuen EU Förderungen, die ab 2021 beginnen, gerüstet.

FISCHERHOF

Wir wünschen allen Gästen und Freunden des Hauses gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2020!

Wollen Sie Ihren Gaumen einmal so richtig verwöhnen und in angenehmen freundlichem Ambiente speisen? Dann sind Sie bei uns im FISCHERHOF genau richtig! Gerne gestalten wir Familienfeiern, Firmenfeiern, usw. bis max. 40 Personen.

- **30 verschiedene Pizzen aus dem Steinofen**
- **köstliche Nudelgerichte**
- **beste Fleisch- und Grillgerichte**
- **knackige Salate**
- **Süßspeisen aller Art**

Geöffnet von 10 – 24 Uhr
DI und MI Ruhetag

Warme Speisen:
FR, SA, SO 12 – 21 Uhr
MO, DO 17 – 21 Uhr

FISCHERHOF
Astrid Wassertheurer
Stockenboierstr. 24 • A-9714 Stockenboi
Telefon 0 47 61 / 225

Foto: Valeria_aksakova - Freepik.com

Die Highlights des Naturpark Winterprogramms

Der Naturpark Weißensee bietet auch heuer wieder ein umfassendes Winterprogramm mit 4 Programmen und fast 30 Terminen an. Alle Programme und Informationen findet man unter www. weissensee-naturpark.at .

Jahresprogramm für Schulen

Das Schulprogramm der Naturpark Ranger wurde neu erarbeitet und bietet nunmehr 9 verschiedene Programmpunkte wie (Über)Leben im Naturpark, einer Kleintiertour, der Kraft der Kräuter und in der kalten Jahreszeit: Fackelwanderungen, Spurenlesen im Schnee oder Eisskulpturen schnitzen.

Zu Gast beim Kräuterworkshop „Delikatessen der Herbsternte“

am 4. Oktober 2019 bei der Kräuterpädagogin Elfi Mazzarella-Kerschbaumer

Eine Erfolgsgeschichte schreiben bereits unsere Kräuterworkshops mit der Kräuterpädagogin Elfi Mazzarella-Kerschbaumer. Ich möchte euch auf diese Weise einen Einblick in die kulinarischen Möglichkeiten der Wildkräuter geben. Hinter der wilden Formenvielfalt der Natur entstand durch jahrzehnte- sowie jahrhundertelange Auslese unser heutiges kultiviertes Gemüse.

Wenn wir zu den Ursprüngen der Kulturpflanzen zurückgehen, enden wir in der Wildnis, bei genau den Pflanzen, die bei den meisten als „Unkraut“ bekannt sind. Wir aber nennen sie „die Wildkräuter“ – unsere kleinen wilden Kulturfolger. Am Blumenhof Elfi wird vergebens ein Garten gesucht, hingegen stoßen wir gleich direkt vor der Haustüre auf interessante und wissenswerte Lebensräume, die uns das Sammeln der Früchte und Kräuter für unsere anschließende Verarbeitung schmackhaft machen.

In der „Kreativwerkstatt Küche“ wird mit den gesammelten Naturschätzen unter fachkundiger Anleitung von Elfi Mazzarella und Petra Kranabether ein fantastisches 3-Gang-Menü gezaubert. Die Zubereitung sowie Würzung erfolgt ausschließlich mit wilden Kräutern, Blüten, Wurzeln, Samen sowie Früchten. Jeder Gang schmeckt nach einem Wildkraut, sämtliche haben wir zuvor an dem jeweiligen Naturstandort kennengelernt. Die Kerzen brennen auf dem festlich gedeckten Tisch und das Menü startet für die hungrigen KursteilnehmerInnen.

Ein großes Augenmerk wird auf die Vorbereitung des Workshops gelegt. Wir setzen auf saisonale, vergessene Raritäten wie die Kornelkirsche vom Dirndlstrauch oder die Nachtkerze, auch unter Schinkenwurzel bekannt.

Zum Ausprobieren: Nachtkerze-Schinkenwurzelstangerln mit Kräuterdip

Die Nachtkerze gilt heute als eine der besten Heilkräuter bei Hautbeschwerden. Die Samen, die das begehrte Nachtkerzenöl enthalten, sind reich an Gamma-Linolensäuren. Diese Säure kann die Produktion bestimmter Hormone anregen und Entzündungen hemmen. Die Pflanze mit den ansehnlichen gelben Blüten, die auch als Schinkenwurzel bezeichnet wird, macht jedoch auch in der Küche eine gute Figur. Die Wurzeln der Nachtkerze gelten als kräftiges Gemüse und werden im Herbst gegraben.

Nachtkerzenwurzeln

Zutaten: 500 g Schinkenwurzel, 3 EL Rapsöl, 1 gute Prise Salz, 1 gute Prise Paprikapulver

Zubereitung: Ofen auf 200°C Umluft vorheizen. Nachtkerzenwurzel waschen und ein wenig abschaben. Wurzeln in Pommesform klein schneiden und mit den Zutaten mischen. Stangerln auf einer der oberen Schienen 15 Minuten backen. Danach weitere fünf Minuten auf Grillfunktion backen.

Kräuterdip: 500 g Becher Sauerrahm, Salz, Kräuter, Blüten

Anstatt der Schinkenwurzel eignen sich auch Petersilwurzeln aus dem Garten oder vom Hofladen.

Bei den Kursangeboten im Naturpark Weißensee vermitteln wir den Wert der Biodiversität und sichern dabei einen wichtigen Grundstein für eine Zukunft voller Leben.

Text und Bilder: Petra Kranabether

Nachtkerze-Schinkenwurzelstangerln mit Kräuterdip

Nougatknödel mit geminzter Schokolade auf Dirndlsoßspiegel

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND KÄRNTEN

LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Vor den Vorhang geholt…

Frau Mag. Andrea Mattioli

wir heißen unsere neue Frau Pfarrerin für den Pfarrgemeindeverband Zlan-Ferndorf herzlich willkommen

550 Kilometer oder knappe sechs Stunden Autofahrt über Österreichs und Deutschlands Autobahnen liegen für unsere neue Frau Pfarrerin Mag. Andrea Mattioli zwischen ihrer ehemaligen Wirkungsstätte in Ludwigsburg in Deutschland und ihren neuen Aufgaben in Zlan. Obwohl man Ludwigsburg mit knapp 90.000 Einwohnern nicht mit Zlan vergleichen kann, beschreibt sie ihre bisherige Kirchengemeinde als Wirkungsstätte mit dörflichen Chrarakter und einem regen Vereinsleben, wo auch die kirchlichen Strukturen einen wichtigen Platz in der Gesellschaft einnehmen. Doch vor einigen Monaten hat es Frau Mattioli von der Stadt aufs Land verschlagen und sie hat im September in Zlan ihren Dienst in der evangelischen Kirche in Zlan und Ferndorf angetreten.

Obwohl der Weg nicht der kürzeste ist, ist die Gegend in Kärnten für sie keine Unbekannte: *„Seit 2007 haben wir Urlaub im Maltatal gemacht und ab 2009 habe ich immer wieder mal auch eine Urlaubsseelsorge übernommen“*. Sie erinnert sich gerne an die Gottesdienste in den Toleranzgemeinden im Lieser- und Maltatal oder an einen Berggottesdienst am Stubeck zurück. Auch die Begegnungen am dortigen Campingplatz mit Urlaubern, die über diese schöne Landschaft geschwärmt haben und die Mentalität der Menschen, haben dazu geführt, dass sie sich in Land und Leute verliebt hat. So hat es nicht lange gedauert, bis der Wunsch, eine Zeit lang hier auch eine Kirchengemeinde zu leiten, immer größer geworden ist. Nicht ahnend, welche bürokratischen Schritte und länderspezifischen Unterschiede im Dienstrecht auf sie warten würden, wurde trotzdem alles versucht, eine Freistellung aus der Heimatkirche zu bekommen, um die österreichische Kirche zu unterstützen. Unsere Frau Pfarrerin ist sehr dankbar, dass dieser Wunsch in Erfüllung gegangen ist, da diese Entscheidung der Landeskirche in Württemberg ein großes Zugeständnis auch für ihre Person war. *„Bei unserem ersten Besuch in der Pfarrgemeinde*

in Kärnten, hatte ich sofort ein gutes Gefühl im Kontakt mit den handelnden Menschen, das war für mich ganz besonders wichtig“, so der erste Eindruck von Frau Mattioli.

Das erste Arbeitsjahr wird auch für unsere neue Frau Pfarrerin ganz besonders spannend: *„Ich freue mich auf die Feste im Jahreskreis, möchte mir gerne anschauen, wie hier Festtage und Zeremonien gefeiert werden. Vieles ist ganz neu für mich und ich möchte mich gerne darauf einlassen“*. Eine erste Besonderheit unserer Region hat sie bereits kennengelernt, denn Wachandachten bei Begräbnissen gibt es in Deutschland in dieser Form nicht. *„Ich habe diesen Moment und das Andenken an diese Menschen alleine in der Situation viel intensiver erlebt.“*

Besonders freut sie sich darauf, wie das Kirchenjahr gestaltet wird, wie die Bibelstunden und Kindergottesdienste gefeiert werden und wie die Kirchengemeinde auf diese Feste zugeht. Frau Mattioli möchte gerne ihre Erfahrung im Umgang mit Kindern und Familien in der Kirche zur Verfügung stellen und auch im Pfarrverband Zlan-Ferndorf einbringen und freut sich schon auf die Zusammenarbeit mit den Konfirman-

KREINER DRUCK
www.kreinerdruck.at · www.kreinerdigital.at
Sonderpapiere Karton Kalender Briefpapier Duftlack Einladungen Leinenbilder Autoaufkleber Planen Rollups KUVERTS Platten Schilder Feuerzeug Poster DIGITALDRUCK Folien Langformate Sticker Banner Drip-Off FLUGBLÄTTER STANZUNGEN Papier Großformat Gallery-Print KUNSTSTOFFKARTEN Golfbälle FOTO-FLIESEN Visitenkarten Offsetdruck PRÄGUNGEN Dispersionslack FOLIENKASCHIERUNG
Frohe Weihnachten!
Wir haben vom 24. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020 Betriebsurlaub. Sie erreichen uns wie gewohnt ab Dienstag, dem 7. Jänner 2020.
Ihre Druckerei Kreiner
DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT
Klimaneutral Drucken powered by ClimatePartner
PEFC zertifiziert

den in unserer Gemeinde. Sie hat besonders gute Erfahrungen mit Familienausflügen oder Familienfreizeit gemacht, wo Eltern und Kinder in kurzer Zeit sehr nahe zusammengerückt und neue Kontakte entstanden sind – vielleicht wird es bald auch so etwas in unserer Pfarrgemeinde geben.

„Gott hat uns nicht gegeben, einen Geist der Verzagtheit, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." – dieser Spruch ist nicht nur der Ordinationsspruch von Frau Mattioli, sondern auch ihre Basis im Umgang mit Menschen: „Liebe, Kraft und Besonnenheit sind wichtige Eigenschaften im Umgang mit Menschen und ich werde versuchen, alle drei hier in die Kirchengemeinde in meiner Arbeit mitzubringen".

Viel Kraft hat sie ja schon bewiesen, denn sie hat mit ihrer Familie eine große Reise angetreten, ist mit ihnen nach Kärnten gekommen und möchte sich hier in den nächsten Jahren etwas aufbauen. Diese Reise war nicht nur für sie eine große Aufgabe, auch für ihre Kinder und ihren Mann bedeutet dies einen ganz neuen Abschnitt. Mit ihr nach Zlan sind gekommen ihr Mann Stefan und ihr Sohn Clemens. Ihre beiden Söhne Elias und Simon bleiben der Ausbildung wegen in Deutschland, freuen sich aber schon auf regelmäßige Ferien in Kärnten. Für ihre zukünftigen Aufgaben hat sie hier schon sehr viel Kraft bekommen, wie sie erzählt: *„Der Einführungsgottesdienst war etwas ganz Besonderes, sehr stärkend und emotional für mich. Es war sehr schön, dass so viele Kolleginnen und Kollegen und Kuratorinnen und Kuratoren aus den umliegenden Gemeinden mit ihr diesen Gottesdienst gefeiert haben und es hat sich für mich angefühlt, als wären alle ganz stark mit dem Herzen dabei und nehmen mich ganz warmherzig in die Gemeinschaft hier auf."*

Die Tatsache, dass die Leute hier auf sie zukommen, sie hier Menschen gefunden hat, die sie unterstützen und das soziale Netz immer größer und stärker wird, haben es ihr etwas leichter gemacht, die Zelte nach 14 Jahren in ihrer Pfarrgemeinde abzubrechen und hier anzufangen. *„Ich freue mich sehr auf die Aufgabe und die Menschen hier in Kärnten".*

Liebe Frau Mattioli,

auch wir freuen uns ganz besonders, dass die Pfarrstelle in Zlan wieder eine gute Seele gefunden hat und heißen Sie und Ihre Familie in unserer Gemeinde ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für ihre Ideen und Ihr Wirken im Pfarrverband ganz viel Kraft.

Geselligkeit beim PVÖ Stockenboi

Herbstausflüge und Wanderungen beim Pensionistenverein Stockenboi

Ausflüge

Am 4. September fuhren 75 Mitglieder mit zwei Bussen und in Begleitung unseres Bürgermeisters Hans Kerschbaumer bei schönstem Panoramawetter nach Südtirol. Das Hochpustertal und der Blick auf das berühmte Wahrzeichen der Dolomiten, die Gebirsform Drei Zinnen, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, machte bereits die Fahrt zum Erlebnis. Viele Urlauber und Tagesausflügler waren an diesem Tag unterwegs, so mussten wir Verkehrsstau und sogar die Sperre der Drei-Zinnen-Straße, die zur Auronzohütte führt, welche direkt unter den Südwänden der Drei Zinnen liegt, hingenommen werden. Keine freien Parkplätze mehr! Wir durften nicht hinauf! Wir blieben am Missurinasee, der mit seiner wunderbaren Umgebung, dem Rundwanderweg und die gute italienische Küche uns dafür entschädigte. Bei einem Zwischenstopp auf der Heimfahrt in Greifenburg kehrten wir in den Gasthof Hopfgartner (Rasdorferhof) ein.

So kehrten alle zufrieden und von vielen Eindrücken erfüllt nach Hause zurück, wohl mit dem Gedanken, einmal zur Auronozohütte und damit ganz nahe zu den Drei Zinnen zurückkehren zu wollen, um bei einer Wanderung diese wunderbare Bergwelt hautnah zu erleben. Als Termin dafür sollte jedoch nicht der August oder September gewählt werden!

Am 2. Oktober ging es mit 50 Personen und einem Bus über die Malta Hochalmstraße zur Kölnbreinsperre. Diesmal mussten wir Regen und sogar den ersten Schneefall in Kauf nehmen. Mit dem Mittagessen im Berghotel und einer Kaffeepause in Gmünd war für das leibliche Wohl gesorgt. Die frische Luft, die wir uns am Berg wegen des Schneefalles nicht holen konnten, bekamen wir uns noch bei einem Stadtrundgang in Gmünd. Trotz schlechtem Ausflugwetters ging ein schöner Tag zu Ende.

Am 6. November stand das Ausflugsziel St. Georgen am Längsee am Programm. Mit zwei Bussen und 85 Mitgliedern waren wir wiederum bei meist Regenwetter unterwegs, doch die humorvolle und interessante Führung von Rektor DDr. Stromberger durch das Stift St. Georgen und das ausgezeichnete Mittagessen im Kloster-Restaurant, im schön dekorierten Speisesaal und mit netter Bedienung, sorgten für gute Stimmung. Die Kaffeepause legten wir in Taggenbrunn ein.

Die TeilnehmerInnen bedankten sich auf der Heimfahrt für diesen gelungenen Ausflug und meinten: „Das beeindruckende Stift St. Georgen am Längsee ist jederzeit einen Besuch wert – historisch wie kulinarisch!“

Wanderungen

Am 8. August erwanderten 29 Mitglieder bei schönstem Wetter das Goldeckgebiet – aufgeteilt in Gruppen ging es zur Gusenalm, zur Kapelleralm oder zur Panoramahütte. Auch über 90-Jährige waren dabei! Darauf sind wir besonders

stolz! Zum Abschluss kehrten wir, gemeinsam mit den Nichtwanderern, in die Wieserhütte ein. Herzlichen Dank dem Wieser-Team für das gute Essen und die freundliche Bedienung.

Am 12. September waren 28 wanderfreudige Pensionisten und Pensionistinnen wieder bei herrlichem Wetter vom Farchtenssee zum vlg. Mahr, vlg. Höllgraber bis zum Stanitzer unterwegs. Per PKWs ging es dann zu Margits Jausenhütte, wo bereits die Nichtwanderer auf das gemeinsame Mittagessen warteten. Standen doch Rippalen, Schnitzel oder Kärntner Nudeln und Suppe auf der Speisekarte. Es schmeckte vorzüglich, auch der später servierte Kaffee und Kuchen. Vielen Dank für die gastfreundliche Aufnahme.

Hier erwartete uns aber noch ein umfangreiches Programm. Die Kräuterpädagogin Frau Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer vom Naturpark Weißensee präsentierte mit Unterstützung einiger Pensionistinnen die Herstellung von Oxymel (griech. „Sauerhonig“) und informierte über die arzneiliche Wirkung. Das Rezept sowie frisch zubereiterter Oxymel, abgefüllt in Schraubgläsern, wurde an die Anwesenden verteilt.

Vielen Dank an Elfriede Mazzarella-Kerschbaumer für die Präsentation, so-

wie an Inge Granitzer und Hannelore Laber für das Klauben und Vorbereiten der Berberitze und an alle weiteren Helferinnen. Lieben Dank an Margit Haller für die Ermöglichung dieser Präsentation im Bereiche ihrer Jausenhütte.

Insgesamt erlebten 40 Mitglieder einen fröhlichen und informativen Nachmittag. Mit dem neu erlangten Wissen „Mit Oxymel zu mehr Gesundheit!“ kann der Winter kommen …

Gemütlicher Nachmittag

Nach der Sommerpause fand am 10. Oktober der erste Nachmittag im Mehrzweckhaus in Zlan statt. Dieser stand unter dem Motto: „Gemütlichkeit und Gedankenaustausch“. Unser Mitglied Elfriede Ott überraschte uns mit vielen lustigen Gedichten aus eigener Feder.

Dafür wollen wir ihr recht herzlich danken, und auch dafür, dass sie so oft und immer wieder bei Feiern unterschiedlichster Art ihre wunderbaren und heiteren Gedichte zum Besten gibt.

Texte und Bilder:
Gerhild Steiner und Rosi Schatzmayr, PVÖ

Bilder: Hannelore Laber
und Gerhild Steiner

Wer an Sicherheit denkt, darf auf den Rauchfangkehrer nicht vergessen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Ihre Rauchfangkehrer der Firma Wolfgang Maurer

Rauchfangkehrermeister Wolfgang Maurer | Dr.-Eysn-Weg 129, 9711 Paternion | Tel.: **0650/9095042** (Christian Kratzwald) | Tel.: **0650/2315021** (Wolfgang Maurer)

Stimmungsabend

Am Freitag, dem 9. August 2019 konnte der Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen wieder einen Stimmungsabend organisieren. Die mitwirkenden Vereine sorgten mit ihren perfekt einstudierten Beiträgen für wunderbare Momente, die bei schönem Wetter und lauen Temperaturen von zahlreichen Zuhörern genossen werden konnten. Auch für die Verköstigung der Gäste war bestens gesorgt. Der Ausschuss für Kultur, Sport und Vereinswesen bedankt sich auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, ohne die es nicht möglich wäre, einen so schönen, abwechslungsreichen Stimmungsabend zu veranstalten

Marterlfest in Tragail

Vor etwas mehr als 30 Jahren ist in Tragail die Idee geboren worden, aus Anlass des 25-jährigen Bestandes der Weggemeinschaft ein Wegmarterl zu errichten. Im Jahr 1989 ist diese Idee dann umgesetzt worden. Initiator dazu war der damalige Wegobmann Hans Oberrauter vlg. Stubner. Alle zehn Jahre sollte ein kleines Nachbarschafts- und Familienfest daran erinnern – heuer war es wieder einmal soweit.

Die Nachbarschaft organisierte am 1. September, dem Tragailer Kirchtag, ein kleines, aber feines Fest. Schmankerln aus der Region, Gesundes aus der Fruchtbar und natürlich auch herkömmliche Getränke sowie von den Frauen der Nachbarschaft gespendete köstliche Süßspeisen verwöhnten unsere Gäste. Nicht fehlen durfte dabei auch die Gelbe Suppe von Melanie Tidl vlg. Reitler und ein Spieleparadies für unsere Kleinen. Die Obfrau der Weggemeinschaft Marion Torta konnte eine große Nachbarschaft, viele ehemalige Tragailer, Angehörige und Freunde begrüßen. Mit dabei auch Bürgermeister Hans Kerschbaumer. Die Singgemeinschaft Kamering stellte sich mit einigen Liedern ein, der katholische Pfarrer Karol Spinda segnete unser Marterl. Am Nachmittag stattete uns die neue Zlaner Pfarrerin Mag.a Andrea Mattioli an ihrem ersten offiziellen Arbeitstag in der Gemeinde mit ihrer Familie einen Kurzbesuch ab. Für flotte musikalische Umrahmung sorgten Markus, Florian, Harald und Thomas.

Es war sehr erfreulich, dass sich fast alle Nachbarn mit ihren Fähigkeiten einbrachten und bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Abbau mithalfen. Vor allem unsere Zukunft, die Jugend, hat sich dabei ganz toll präsentiert und damit den Nachbarschaftsgedanken sichtbar mitgetragen, ja hochgehalten – ihr gebührt ein ganz spezieller Dank. Stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer darf Elfi Deticek erwähnt und gedankt werden, sie war für eine reibungslose Gesamtorganisation verantwortlich.

Danke sagen wir Elisabeth Walder für die gärtnerische Betreuung und Hannes Lindner, der das Marterl kostenlos wieder auf neuen Glanz gebracht hat. Ein Dank gilt auch DI Gottfried Pinter, er hat uns seine Büroleistungen zur Erlangung der Veranstaltungsstättenbewilligung als Spende zur Verfügung gestellt. Ein Fest dieser Größenordnung wäre aber nicht denkbar, wenn es dafür nicht den erforderlichen Platz gäbe. Danke in diesem Zusammenhang den Grundbesitzern DI Heinz Oberrauter vlg. Stubner und Andreas Tidl vlg. Reitler für die kostenlose Bereitstellung des Veranstaltungsareales und der Parkflächen. Last but not least bedanken wir uns bei der Gemeinde Stockenboi für die Unterstützung unserer Veranstaltung.

Die Nachbarschaft setzt den erzielten Reinerlös zweckgebunden wieder für Nachbarschaftsaktivitäten wie z.B. Geschenke bei höheren runden Geburtstagen und Hochzeiten oder durch Übernahme der Jause beim alljährlichen Frühjahrsputz der Weggemeinschaft ein.

Bilder zum Marterlfest gibt es bei der Mitgliederversammlung der Weggemeinschaft im Frühjahr 2020 zu sehen. Jeder, der sich dafür interessiert, ist dazu herzlich eingeladen. Der genaue Termin dafür steht zwar noch nicht fest, kann aber Ende März, Anfang April bei der Obfrau erfragt werden.

Text: Markus Torta
Bilder: Markus Torta und Jakob Steiner

Versicherungsbüro
pinter

Versicherungsbüro Pinter
Ossiacher Zeile 24 • 9500 Villach
Tel. 04242/333 75 • Fax 04242/323 44
E-Mail: office@vb-pinter.at • www.vb-pinter.at

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für ein gesundes, glückliches neues Jahr allen unseren Kunden!

Dichterlesung im Mehrzweckhaus

Die Dichterstube Stockenboi hat am Samstag dem 9. November 2019 zur Dichterlesung in das Mehrzweckhaus in Zlan eingeladen. Seit der Gründung im Jahr 2000 war dies nun bereits das zehnte Mal. Diese Veranstaltung bietet den einheimischen Literaten die Möglichkeit, ihre Gedanken, die sie in Verse und Reime gefasst haben, einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

In unserer Gemeinde gibt es dank der vielen Vereine ein breites Spektrum an kulturellen Tätigkeiten, die Dichterstube pflegt darin einen ganz speziellen Bereich, nämlich den des geschriebenen Wortes. Neben dem Bürgermeister Hans Kerschbaumer konnte auch das Gründungsmitglied Elfriede Ott begrüßt werden.

Diesmal trugen vier Dichterinnen und drei Dichter ihre Gedichte vor. Neben den bereits arrivierten LiteratInnen Erna Granitzer, Christa Hatheier, Astrid Moser, Thusnelda Poschinger, Günther Strohmeier und Markus Torta konnte diesmal auch Siegfried Schneeweiß begrüßt werden. Er war ja 40 Jahre Wetterwart auf dem Dobratsch und befasst sich schon seit geraumer Zeit mit dem Schreiben von Gedichten. Eines seiner Werke mit dem Titel „Transplantationen“ ging sehr in die Tiefe, befasste es sich doch sehr kritisch mit politischen, medizinischen, kriegerischen, menschlichen und die Umwelt betreffenden Ereignissen aus der Vergangenheit. Nachdenken war angesagt.

Nachdem seit der letzten Dichterlesung drei der DichterInnen in Pension gegangen sind, war eben dieser ein Schwerpunkt gewidmet. Dabei stellte sich heraus, dass es sich dabei um einen sehr arbeitsintensiven Lebensabschnitt handelt. Also bitte den Pensionsantritt möglichst lange hinauszögern!

Das Spektrum der Gedichte ging sehr weit. Von lustigen, persönlichen Erinnerungen über ernste Aphorismen, Gedanken zum Lebensmotto bis zu tagesaktuellen Ereignissen wie Datenschutz, For Forest im Klagenfurter Stadion und Urlaubserinnerungen an Ibiza.

Thusnelda Poschinger hat ein anspruchsvolles Gedicht ihres Sohnes Elias, der als Bibliothekar und freier Schriftsteller in Wien lebt, präsentiert. Titel: „Auf dem Meer“. Damit wurde ein Wunsch der Mitglieder der Dichterstube, nämlich der nach jungen Literaten, erfüllt.

Durch das Programm führte Gernot Amlacher, der auch Gedichte von Hermine Kerschbaumer, Hubert Torta und Günther Steyrer zu Gehör brachte.

Das Quartett der Sängerrunde Zlan unter der Leitung von Martin Rohr hat diese Veranstaltung gesanglich umrahmt. Auf dem Programm standen diesmal ausschließlich Eigenkompositionen von Matthias Granitzer vlg. Sattlegger. Sein

Gebete eines neuzeitlichen Heiligen

Morgengebet:
Liaba Herrgott, schick mir heit
bitte a poar solche Leit,
settene, de wos i donn
a so richtig ausnehmen konn,
gonz egal, ob Herrn, ob Damen.
Amen

Tischgebet:
Oh, mein Herr, i bitt di schean,
loss den Tog so weita geahn.
Mei Aktienkurs is heit schoan gstiegn,
a frisches Schworzgeld hob i liegn,
lei noch do a Deal und durt wos schmiern,
kimmt kana drauf, s'wird kana g'spiern.
I vasprich, es bleibt im Rahmen !
Amen

Abendgebet:
Donkschean, Himmlvota für den Tog,
der wor ergiebig, ohne Frog.
Die Steia hob i a vom Hols,
oba wos red i: Du siegst und waßt eh olls,
schaugst oba, wia i tua und schoff,
so schenk mir hiaz an ruhign Schlof
und übahaupt a longes Leben.
Wer morgn wieda mei bestes gebn,
mit Fleiß und Erfolg, von den die Ondan lei tramen,
hiaz und in Ewigkeit
Amen.

Günther Strohmeier

Repertoire umfasst bereits 13 Lieder, die allesamt sehr gefühlvoll unter anderem die Bereiche Liebe, Freundschaft und die Freude am Singen zum Ausdruck bringen. Abgerundet wurde das Programm von Florian Duschnig mit seiner Harmonika. Wie bereits bei allen bisherigen Dichterlesungen sorgten die Trachtenfrauen für das leibliche Wohl.
Im Anschluss an den offiziellen Teil unterhielten Florian und das Quartett noch das Publikum, sodass der Abend locker und in gemütlicher Stimmung zu Ende ging. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt karitativen Zwecken in der Gemeinde zugute.

Die Mitglieder der Dichtergruppe bedanken sich beim zahlreich erschienenen Publikum.

Text und Bilder: Mag. Gernot Amlacher

Danke für das Bildmaterial

Wir sind immer auf der Suche nach tollen Bildern für unsere Gemeindezeitung oder die Homepage. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Gernot Amlacher bedanken, der uns neue Bilder für unsere Homepage und für das Titelbild zur Verfügung gestellt hat. Danke, lieber Gernot!

Neues „Gesicht“ für den Pfarrhof am Bichl

In den letzten beiden Jahren wurden an der Bichlkirche und dem Pfarrhof umfangreiche Außensanierungsarbeiten durchgeführt. In enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt und dem zuständigen Baureferenten der Diözese Gurk-Klagenfurt, Herrn Ing. Hermann Preschan, hat unser ehrenamtlicher Bauleiter Heinrich Plattner sämtliche Arbeiten koordiniert. Ein herzliches „Danke“ dafür.

Sowohl bei der Kirche als auch beim ehemaligen Missionskloster und jetzigem Pfarrhof, wurde die Fassade behandelt, geweißelt bzw. neu gestrichen. Beim Pfarrhof wurden zudem die Fensterrahmen und -gitter gestrichen sowie an beiden Eingängen neue Vordächer errichtet.

Mit der neuen Korbbogentüre am Südportal und der sanierten Aufgangsstiege, erhielt der Pfarrhof heuer ein neues „Gesicht“.

Die Arbeiten wurden von der Tischlerei Hölbling aus Arriach und von unserem Natursteinprofi Dietmar Steurer aus Ziebl durchgeführt. Um dem markanten Platz am Bichl noch den letzten Schliff zu geben, ist mittelfristig noch die Sanierung der Terrasse und des Parkplatzzaunes geplant.

Insgesamt wurden bisher rund 50.000,– Euro investiert. Ein aufrichtiges Vergelts Gott gilt dabei den Finanzierungspartnern Diözese Gurk-Klagenfurt, Land Kärnten, dem Bundesdenkmalamt und der Gemeinde Stockenboi sowie allen ausführenden Firmen.

Text : Mag. (FH) Josef Anichhofer
Bild: Heinrich Plattner

Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

Frohe Weihnachten und einen guten Start für 2020

- Planung
- Verkauf
- Verlegung

- Neubau
- Umbau
- Sanierungen
- Sanitärbereiche

- Wohnräume
- Stiegen
- Komplettlösungen rund um's Bad

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at

FLIESEN KNAPP

Müll und Umweltwesen

Müllinseln sind

KEIN LAGERPLATZ

für Gelbe Säcke!

Altpapier

Kartons bitte falten oder zerreißen und erst DANN in die Altpapiertonne werfen

Öli

Öli – der Sammelbehälter für Altspeiseöl und Altspeisefett. Kostenlos im Gemeindeamt. Rückgabe und kostenloser Austausch beim Abfallwirtschaftsverband, Schüttbach

Aviso Sperrmüllsammlung 2020

Die Sperrmüllsammlung 2020 findet am 23. und 24. April 2020 statt. Genaue Informationen gibt es per Postwurf.

Übernehmen WIR alle Verantwortung

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Müllinseln sind zwar Orte, die einen öffentlichen Charakter haben, jedoch sind sie nur so sauber, wie wir sie alle hinterlassen! Wir merken immer mehr, dass auf unseren Müllinseln vieles achtlos weggeworfen wird – das Motto lautet wohl: Hauptsache nicht mehr bei mir zu Hause!

Die Müllinseln werden von den Mitarbeitern des Bauhofes gepflegt – wenn diese Aufgaben wie bisher noch mehr ansteigen, fallen auch höhere Kosten an, die die Gemeinde dann über die Müllgebühren wieder an ALLE Nutzer weitergeben muss!

Übernehmen wir also alle VERANTWORTUNG:

- Werfen WIR nur Sachen in die Container, die auch wirklich dorthin gehören!
- Elektrogeräte, Holz oder Sperrmüll kann freitags ganztags beim Recyclinghof bei der Firma Seppele gratis oder zu niedrigen Preisen abgegeben werden!
- Zerkleinern WIR die Kartons für die Altpapiercontainer – so hat eine größere Menge Platz – zusätzliche Container kosten mehr Geld!
- Halten WIR uns an die Regeln für die gelben Säcke – die Müllinseln sind KEINE Sammelstelle – sie müssen wieder abgeholt und zwischengelagert werden!

Helfen WIR zusammen, damit unsere Müllinseln weiterhin SAUBER bleiben!

Abfuhrtermine Firma Seppele – Restmüll

Bereich 1

Tragail, Alberden, Hammergraben, Wiederschwing-Ost, Ried, Scharnitzen, Aichach, Hochegg, Hollernach, Drußnitz, Unteralm

Abfuhrtermin ist der **Montag**

2 Wochen	4 Wochen	8 Wochen
	20. 1. 2020	20. 1. 2020
	17. 2. 2020	
	16. 3. 2020	16. 3. 2020
	Di, 14. 4. 2020	
	11. 5. 2020	11. 5. 2020
	8. 6. 2020	
22. 6. 2020		
	6. 7. 2020	6. 7. 2020
20. 7. 2020		
	3. 8. 2020	
17. 8. 2020		
	31. 8. 2020	31. 8. 2020
	28. 9. 2020	
	Di, 27. 10. 2020	***Di, 27. 10. 2020***
	23. 11. 2020	
	Sa, 19. 12. 2020	***Sa, 19. 12. 2020***

Bereich 2

Mauthbrücken, Ziebl, Zlan, Wiederschwing West, Gassen, Stockenboi, Weißenbach, Mösel

Abfuhrtermin 4- und 8-wöchig **Dienstag**, 2-wöchig **Montag**

2 Wochen	4 Wochen	8 Wochen
	21. 1. 2020	21. 1. 2020
	18. 2. 2020	
	17. 3. 2020	17. 3. 2020
	Mi, 15. 4. 2020	
	12. 5. 2020	12. 5. 2020
	9. 6. 2020	
22. 6. 2020		
	7. 7. 2020	7. 7. 2020
20. 7. 2020		
	4. 8. 2020	
17. 8. 2020		
	1. 9. 2020	1. 9. 2020
	29. 9. 2020	
	Mi, 28. 10. 2020	***Mi, 28. 10. 2020***
	24. 11. 2020	
	Mo, 21. 12. 2020	***Mo, 21. 12. 2020***

Müllsäcke 4-wöchig

Abfuhrtermin ist der **Freitag**

17. 1. 2020	31. 7. 2020
14. 2. 2020	28. 8. 2020
13. 3. 2020	25. 9. 2020
10. 4. 2020	23. 10. 2020
8. 5. 2020	20. 11. 2020
5. 6. 2020	18. 12. 2020
3. 7. 2020	

Metallverpackungen

Dienstag UNGERADE Kalenderwoche!!

Abfuhrtermine Firma Huber – Glas

Alle drei Wochen **Montag**!

20. 1. 2020	27. 7. 2020
10. 2. 2020	17. 8. 2020
2. 3. 2020	7. 9. 2020
23. 3. 2020	28. 9. 2020
Di, 14. 4. 2020	19. 10. 2020
4. 5. 2020	9. 11. 2020
25. 5. 2020	30. 11. 2020
15. 6. 2020	21. 12. 2020

Abfuhrtermine Altpapier Firma Seppele

Alle zwei Wochen **Freitag**

Standorte: Weißensee Ostufer (Mai - Okt.) · Weißenbacher · Abzweigung Weißenbach (Warteh.) · Kaufhaus Stanitzer · Wartehäuschen Karbach Volksschule Stockenboi · Wartehäuschen Gassen vor Postgebäude Mauthbrücken Wohnhäuser · Hochegg - Säge · Tragail - Müllinsel Alberden - Rauter Oswald · Scharnitzen GH Pfabl · Aichach Müllinsel Ried - Nähe Wohnhaus Knapp

3. 1. 2020	10. 4. 2020	31. 7. 2020	6. 11. 2020
17. 1. 2020	24. 4. 2020	14. 8. 2020	20. 11. 2020
31. 1. 2020	8. 5. 2020	28. 8. 2020	4. 12. 2020
14. 2. 2020	22. 5. 2020	11. 9. 2020	***Do, 17. 12. 2020***
28. 2. 2020	5. 6. 2020	25. 9. 2020	***Do, 31. 12. 2020***
13. 3. 2020	19. 6. 2020	9. 10. 2020	
27. 3. 2020	3. 7. 2020	23. 10. 2020	

Abfuhrtermine Gelber Sack Firma Seppele

Abholtag **Mittwoch**

Abholung bei den Haushalten bzw. Sammelplätzen ab 6.00 Uhr!

Do, 9. 1. 2020	13. 5. 2020	16. 9. 2020
19. 2. 2020	24. 6. 2020	***Do, 29. 10. 2020***
1. 4. 2020	5. 8. 2020	***Do, 10. 12. 2020***

Sehr aktive Singgemeinschaft Stockenboi

Ein kurzer Auszug der durchgeführten bzw. besuchten Veranstaltungen sowie unseres Sängerausfluges:

10. März 2019

Beim Eisstockturnier des Sängergaues Oberland in der Gabor Eissporthalle konnte eine Moarschaft der SG unter der Führung von Jakob Auer und den Eisstockschützen Ute und Werner Steinwender, sowie Fritz Rassi den ausgezeichneten 6. Platz erreichen.

27. April 2019

Die von unserer Chorleiterin Astrid Moser ausgesuchte Liedauswahl kam anlässlich unseres Frühlingssingens in der evang. Kirche in Zlan beim Publikum wieder sehr gut an. Bereichert wurde unsere Veranstaltung vom jungen Quartett „Oisternix“ und Sprecherin Bettina Nussbaumer. An dieser Stelle auch wieder einen herzlichen Dank an unsere Gemeindebürger(innen), für die freundliche Aufnahme beim Kartenvorverkauf.

1. Juni 2019

Teilnahme am 140-jährigen Bestandsjubiläum des MGV Paternion.
Wir durften beim Gäste- und Kranzlsingen, welches von unserem Chor bis weit in die Nacht hinein verlängert wurde, mitwirken.

15. Juni 2019

Die Firmung von 26 Firmlingen aus ganz Kärnten wurde in der Bichlkirche mit einer Kleingruppe der SG umrahmt. Danach waren wir beim GH Wassermann zu Speis und Trank eingeladen.

23. Juni 2019

Bei wunderschönem Wetter fuhren wir mit dem Floß vom Strandbad zur Gosaria-Wiese. Die Feier von „Natur und Religion im Einklang“ unter dem Motto „Oh wunderbar, oh wanderbar“, wurde von der Lektorin Claudia Rosenwirth-Fendre und dem Lektor Helmut Zenzmaier sehr einfühlsam gestaltet. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Trachtenkapelle Weißensee und der SG Stockenboi. Gleichzeitig fand auch der ORF-Wandertag von Neusach zur Gosaria-Wiese statt.

29. Juni 2019

Teilnahme am 100-jährigen Bestandsjubiläum des MGV Afritz. Mit insgesamt 28 Chören wurde die Ortschaft Afritz beim Kranzlsingen in eine Klangwolke eingehüllt. Es war wieder eine gute Gelegenheit, den Chor und auch die Gemeinde Stockenboi bei den einzelnen Ständen bekannt zu machen.

13. Juli 2019

Erstmalige Teilnahme bei Woodstockenboi. Das vom Kulturverein pastART seit nunmehr 15 Jahre veranstaltete Musikfestival durfte die SG eröffnen. Die Bedenken, dass das Publikum auf Grund ihrer Musikausrichtung dem Chor keine Aufmerksamkeit widmen würde, konnten sehr schnell ausgeräumt werden. Nachdem sich die SG inmitten der Camper für die Begrüßung aufgestellt hatte, kamen alle Besucher von den Zeltplätzen und gesellten sich zu uns.

Bei absoluter Stille und voller Aufmerksamkeit mussten wir nach ständigem „Zugabe“-Rufen das Singen abbrechen, um gemäß des pünktlichen Veranstaltungsablaufes, das Fest bei der Musiktribüne zu eröffnen. Auch dort herrschte volle Aufmerksamkeit beim Vortragen

unserer Literatur. Auffallend war auch, dass der Veranstalter durch die Einlasskontrollen und Mülltrennung sehr auf Jugend- und Umweltschutz bedacht war.

4. August 2019

Unser alljährlich durchgeführtes Mühlenfest mit Frühschoppen war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Wir durften wieder viele neue Gäste begrüßen und konnten etliche Fragen, die bezüglich der Mühle auftauchten, von unserem Mühlenmeister Peter Wassermann, in Mitarbeit seiner Gattin Bärbl, ausreichend und verständlich beantworten. Leider löste sich in den Nachmittagsstunden beim Betrieb ein Mühlenrad in Kleinteile auf. Daher unsere Bitte, das Mühlenrad von kompetenten Kräften wieder zusammenbauen zu lassen, damit unsere Brackmühle intakt bleiben kann. Kein Mühlenfest ohne unsere Musikgruppe die „Wuzla", die mit ihrer zünftigen Musi wieder für gute Laune sorgten und auch ohne Verstärker die Besucher begeistern konnten. Es wurde auch wieder unser traditionelles Schätzspiel durchgeführt. Diesmal erriet Spenglermeister Gerhard Schumi, die genaue Summe des Wadenumfangs der Sänger.

Vielen Dank auch wieder unseren Helfern und Sponsoren. Für je ein Fass Bier: Erdbewegung Ralf Moritz, Spenglerei Roman Moser und Raiba Paternion.

Vielen Dank an Peter und Michaela Zaufenberger, Peter und Bärbl Wassermann, Gemeinde Stockenboi, Melanie Tidl, Fa. Foscari und Ernst Hoffmann, sowie meinen Sängerinnen, für die Bereitung der köstlichen Süßigkeiten.

Wir wollen natürlich auch in Zukunft unsere Gäste gerne wieder mit Gesang und einem Stamperl begrüßen.

20. bis 22. September 2019

Die langen Vorbereitungen für unseren Sängerausflug haben sich gelohnt. Mit Busreisen Bacher konnte ein guter Partner für unsere Reise zu den „Plitvicer-Seen" gewonnen werden.

Der strahlend blaue Himmel am 21. 9. entschädigte für die übergenaue Grenzkontrolle nach und aus Bosnien, weil wir dort unser Quartier bezogen hatten. Der Besuch der Plitvicer-Seen wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Eine junge und engagierte Reiseführerin und selbst Sängerin in einem Kirchenchor, führte uns durch die einzelnen Stationen.

Am tiefsten Punkt des Ausflugszieles angelangt, dahinter schöne Wasserfälle, nutzten wir gleich die Gelegenheit, vor hunderten Besuchern ein Lied anzustimmen. Nach dem kräftigen Applaus sangen wir natürlich noch einige Zugaben.

Bei der Heimreise am 22. 9. besichtigten wir auch die Stadt Laibach und fuhren mit dem Schiff bis zum Laibacher Moor. Auch hier führte eine Reiseleiterin gekonnt durch das Programm.

Die Singgemeinschaft Stockenboi wünscht allen Gemeindebürger(innen), ehemaligen Sänger(innen), Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2020.

Text und Bilder: Walter Moser, Obmann

40 Jahre „ledige Zechburschen“ Stockenboi

Ende der 70er-Jahre veranstalteten immer weniger Gasthöfe in Stockenboi einen Kirchtag mit ihrer eigenen Zechgemeinschaft. Dies war der Anlass für Othmar Strasser, 1979 eine ledige Zech zu gründen. Das Interesse an den Zechburschen war sehr groß, so schlossen sich bereits im Gründungsjahr 16 Dirndln und Burschen den Zechburschen Stockenboi an.

Als Örtlichkeit wurde damals das GH Post (Ladstätter) in Gassen gewählt. Von dort aus bestritten die Zechburschen ihre Aktivitäten. Wie es früher üblich war, wurde zunächst nur im Gebiet um den Veranstaltungsort zum Kirchtag geladen. Schon bald merkten die Zechburschen, dass durch das „Umaziagn“ immer mehr StockenboierInnen den Kirchtag besuchten und erweiterten daher ihr Umzugsgebiet.

Es wurde nun einige Jahre vom „Pontasch“ bis zum „Mauerschmied“ zum Kirchtag geladen. Im Jahre 1994 kam den Zechburschen, unter Zechmeister Horst Nageler (vlg. Tonbodner) die Idee, das Gebiet von Bauernboden über Weißenbach und Mösel bis Stockenboi West zu erweitern. Nun wurde ein Fünfjahresplan ausgearbeitet, der in groben Zügen heute noch besteht. Das Gebiet Wiederschwing Ost und Hochegg wurde 2000 von Zechmeister Matthias Granitzer (vlg. Sattlegger) noch hinzugefügt und 2002 das erste Mal besucht.

Nach dem vielen „Umaziagn“ muss sich die Zech auch ab und zu einmal einen Ausflug leisten: Insel Mainau, Toskana, Südtirol, Bad Ischl, Prag, Ungarn, Porec und Portorož sind nur einige der vielen Ziele, der „berüchtigten“ Zechausflüge.

Da die Zechburschen nur eine einzige Veranstaltung im Jahr haben, war es 2018 eine Ehre wieder den Unterdrautaler Nachkrichtag in unserer Gemeinde veranstalten zu dürfen. Das letzte Mal war dies 2002 unter Zechmeister Georg Anichhofer der Fall und auch ein voller Erfolg. Erstmals veranstalteten die Stockenboier Zech den Unterdrautaler Nachkirchtag jedoch 1986, damals im Festsaal der Gemeinde Ferndorf unter Zechmeister Josef Grillenberger.

2004 entschieden sich die Zechburschen aus finanziellen Gründen keine Abendveranstaltung mehr zu organisieren. Die damaligen Besucherzahlen ließen es nicht zu, eine Live-Musik zu engagieren. Fünf Jahre wurde der Kirchtag neu aufgebaut und verschiedene Maßnahmen gesetzt, um wieder mehr Besucher anzusprechen. Mit Erfolg!

Natürlich gibt es bei den Zechburschen viele lustige Anekdoten vom Kirchtag, Ausflügen und diversen Aktivitäten zu erzählen. Das hat sich schon der Gründer Othmar Strasser gedacht und eine Chronik verfasst. Allerdings gelangte diese Chronik erst etliche Jahre später in die Hände der Zechburschen. Zum Anlass des 30. Jubiläums, also vor zehn Jahren wurde diese Chronik vervollständigt. Zu diesem Zweck mussten 28 Jahre zurück recherchiert werden.

Mit Hilfe von einigen ehemaligen Zechmitgliedern, im Besonderen Jakob Steiner, dem Gemeinde-Fotograf, ist es gelungen, diese Chronik mit dem wichtigsten Inhalt sowie zahlreichen Fotos zu ergänzen.

„Den Väterbrauch soll der Mensch vererben!“ – mit diesem Satz begann Othmar vor 40 Jahren die Chronik zu schreiben und dieser Ausspruch hat sich bis heute gehalten. Die unzähligen Zechmitglieder haben in dieser Zeit ihr Bestmögliches getan, um den Brauch „Kirchtag“ aufrechtzuerhalten.

2014 veranstaltete die Stockenboier Zech erstmals ein Zechmeister- und Zechkellnerinnen-Treffen in der Harpfe beim GH Wassermann, welches ausgesprochen gut besucht wurde. Mit dieser Feier bedankten sich die aktiven bei den ehemaligen Zechmitgliedern für die Aufrechterhaltung des Brauchtums innerhalb der Gemeinde Stockenboi.

Mit dem Unterdrautaler Nachkirchtag, der nach 16 Jahren wieder von Stockenboi ausgetragen werden durfte, starteten die Zechburschen in ihr 40. Jubiläumsjahr, welches 2019 mit dem traditionellen Jahreskirchtag am 22. und 23. Juni beim GH Post in Gassen und einem weiteren Zechmeister- und Zechkellnerinnen-Treffen am 28. September ebenda gefeiert wurde.

Text und Bilder: für die Zechburschen Stockenboi Bernhard Granitzer

Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Details bei Ihrem teilnehmenden SsangYong-Partner. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,0 – 8,6 l/100 km. CO2-Emission: 132-226 g/km.

Exclusively Made in Korea

Autohaus Lindner GmbH

Triglavstraße 18 | 9500 Villach | Tel: + 43 4242 32236
office@ssangyong-villach.at | www.ssangyong-villach.at

4x2 Antrieb | 4x4 Antrieb | 5 JAHRE GARANTIE

D'Staffbuam und Diandln

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu und wir können rückblickend auf ein ereignisreiches Jahr schauen. Einen großen Wert legen wir auf die Jugendarbeit. Wir sind sehr stolz auf unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe die immer höchst motiviert und ehrgeizig ist. Im Frühling waren einige unserer Kinder und Jugendlichen beim Kindertanzwochenende in Cap Wörth vertreten. Neue interessante Tänze wurden gelernt, viele Freundschaften mit anderen Kulturvereinen wurden geschlossen und natürlich war auch jede Menge Spaß mit dabei.

Am 1. Mai tanzten sie gemeinsam mit der Kindertanzgruppe von der Volkstanzgruppe Krems bei der Maifeier in Stockenboi auf. Weiters hatten sie gemeinsam einen Auftritt in Eisentratten. Natürlich wurde davor auch fleißig miteinander geprobt. Außerdem hatte unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe Auftritte bei diversen Veranstaltungen. Zum Jahresabschluss für das erfolgreiche Jahr wanderten wir zur Wiesenbauerhütte auf eine gute Jause.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern, die ihre Schützlinge immer zu den Proben sowie Auftritten bringen und sie dabei unterstützen. Wir sind stolz auf unsere Kinder- und Jugendtanzgruppe, die ein fixer Bestandteil unseres Vereines ist.

Die Staffbuam und Diandln wünschen euch besinnliche Weihnachten, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Text und Bilder: Anna Zaufenberger

D'Staffbuam

& Diandln

Stockenboi am Weißensee

NEUJAHRSTREFFEN

Das Jahr 2020 starten wir gemütlich mit euch gemeinsam. Wir, die Staffbuam und Diandln sowie die Familie Zaufenberger, laden euch herzlich zu unserem

1. Neujahrstreffen
beim GH Wassermann ab 14 Uhr

ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es gibt auch Kutschenfahrten mit den Norikerpferden von Gerhard Walder vlg. Schmidl und viele weitere Attraktionen für Groß und Klein.

Wir freuen uns, euch am 1. Jänner bei unserem Neujahrstreffen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen!

ALLEN KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNERN
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST
UND ALLES GUTE FÜR DAS JAHR 2020!

STABER Installationen
STABER Daniel
Installateurmeisterbetrieb
9713 Zlan, Ziebl 47
office@staber-installationen.at
Tel.: 0664 / 285 17 50
GAS · WASSER · HEIZUNG
Planung · Installation · Reparaturen

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANDREA
HAARSALON

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 179 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ info@haarsalon-andrea.at ~ www.haarsalon-andrea.at

Öffnungszeiten: DI, Mi, DO 8.00-12.00 und 14.00-18.00
Fr 8.00-18.00 ~ Sa 7.30-14.00

GM-BAU

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr! Ihr verlässlicher Partner für Neubau und Renovierung auch kleinerer Projekte. Qualität aus einer Hand. Schlüsselfertig und zum Fixpreis.

Feistritz an der Drau | Tel. +43 4245 6111 | www.gmbau.com

BAUMEISTER® HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Herzliche Gratulation Florian Duschnig

Alle zwei Jahre findet im Schoss Krastowitz in Klagenfurt der Kärntner Volksmusikwettbewerb statt. Über 100 Kinder und Jugendliche nehmen an diesem musikalischen Kräftemessen teil. Bereits die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist für jeden persönlich bereits ein kleiner Sieg, denn es braucht Mut und Können sich der Jury zu stellen. Um so größer ist die Freude, wenn der Musikant von der Jury mit einem Prädikat belohnt wird.

Heuer war mit Florian Duschnig auch ein bekannter Musikant aus unserer Gemeinde beim Wettbewerb dabei. Florian, Sohn von Barbara und Peter Duschnig vlg. Krasnig aus Tragail, ist unseren Gemeindebürgern bestens von einigen Auftritten bei den Theateraufführungen und der Dichterlesung und als Musikant der Landjugend Stockenboi bekannt.

Sein musikalisches Können wurde beim Wettbewerb mit einem „sehr guten Erfolg“ bewertet und somit wurden viele Stunden Üben und Auftrittsgeschick belohnt.

Lieber Florian, herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg und weiterhin viel Spaß beim Musizieren!

Veranstaltungen

BALLERLEBNISSE IN STOCKENBOI

Sängerrunde Zlan

Der **SÄNGERBALL** findet am **18. Jänner 2020 im Mehrzweckhaus in Zlan** statt. Ab 20 Uhr gibt es einen Sektempfang und um 21 Uhr findet die Ball-Eröffnungseinlage der Sänger statt.

Nicht vergessen: Ab Mitte Dezember wird der Trailer zum Sängerball 2020 online gestellt – hier wird auch das Ballmotto enthüllt.
Die Sänger der Sängerrunde Zlan freuen sich auf zahlreichen Besuch!

Landjugend Stockenboi

MASKENBALL
Samstag, 8. Februar 2020 im Mehrzweckhaus Zlan

Die besten Maskierungen erwarten tolle Preise!
Auf euer Kommen freut sich die Landjugend Stockenboi!

Freiwillige Feuerwehr Stockenboi

Der **BALL DER FF STOCKENBOI** findet am **Faschingssamstag, 22. Februar 2020 im Mehrzweckhaus** statt.
Es unterhalten Sie die **Goldrieder aus Osttirol**.

Der Ball wird **nicht als Maskenball** durchgeführt, es werden jedoch wertvolle Sachpreise unter den Ballbesuchern verlost. Wir freuen uns auf viele Besucher aus Stockenboi und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Autohaus Lindner in Villach ist neuer SsangYong-Händler

Villach hat einen neuen SsangYong-Händler – das etablierte Autohaus Lindner ist jetzt Partner für den koreanischen Allradspezialisten und gehört zu den aufstrebenden Marken am europäischen Markt.

Heinz Gossmann mit seinem kompetenten Team

Der Geschäftsführer der Lindner GmbH, Heinz Gossmann, CMC, freut sich über den Zuwachs im Portfolio: „Allradfahrzeuge liegen im Trend – Interesse und Nachfrage sind spürbar vorhanden! SsangYong bietet unterschiedlich große 4x4-Modelle in einer beeindruckenden Qualität und mit viel technischem Know-how. Ich denke, damit auch die Wünsche unserer Kunden erfüllen zu können. Für mich ist die Partnerschaft die richtige Aktivität zum richtigen Zeitpunkt – sie wertet unserer Unternehmen auf!“

Ab sofort ist die Modellpalette von SsangYong im Autohaus Lindner zu besichtigen und auch gerne zum Probefahren bereit. Ein kompetentes Team in der Verkaufsberatung, in der Werkstatt bzw. in der Spenglerei und für Service oder Fahrzeugaufbereitung steht Ihnen zur Verfügung.

SSANGYONG
Drive beyond Expectations

Autohaus Lindner GmbH
Triglavstraße 18 | 9500 Villach
office@ssangyong-villach.at
www.ssangyong-villach.at

Anzeige

Jahresbericht 2019 der Bergrettung Stockenboi

Arbeitsunfall Zlaner Stausee

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz ausrücken mussten die Bergretter Ende Jänner gemeinsam mit der Feuerwehr Stockenboi, um einen abgestürzten Bauarbeiter aus dem entleerten Staubecken des Speicher Wiederschwing (Zlaner Stausee) zu bergen. Der Arbeiter stürzte bei Sanierungsarbeiten ab und kam schwerverletzt unter einem Bagger im Staubecken zum Liegen. Der Notarzt Dr. Rauter, Bergretter und Feuerwehrleute wurden zum Verletzten abgeseilt, um diesen nach der Erstversorgung mittels einer Universaltrage auf die Staumauer zu bergen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Bergrettung und Feuerwehr kam bei diesem Einsatz im Besonderen zum Tragen und wird immer wieder bei gemeinsamen Übungen geschult.

Goldeckstraße Lawinenverschüttung

Der starke Schneefall Anfang Feber führte dazu, dass die Goldeckstraße auf einer Länge von 50 Meter durch eine Lawine bis zu vier Meter hoch verschüttet wurde. Die Lawine ist Gott sei Dank in den Nachtstunden abgegangen, wo die Straße gesperrt war. Der Lawinenabgang wurde vom Schneepflugfahrer Stefan Innerwinkler im Zuge der Räumarbeiten bemerkt und gemeldet. Am darauffolgenden Tag wurde die Lawinenkommission beauftragt, die Gefahrensituation vor Ort zu beurteilen. Wegen der hohen Lawinengefahr musste die Goldeckstraße weiterhin gesperrt bleiben. Für die Räumung der Lawine musste schweres Gerät angefordert werden und erst nachdem der Schneefall aufhörte und es zu Setzungen der Schneemassen gekommen war, konnte die Straße nach drei Tagen wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die örtliche Lawinenkommission hat bei solchen Ereignissen die Aufgabe, die

Zlaner Stausee: Erstversorgung des Unfallopfers

Bergung Goldeck Schiunfall Bärnbisslift

Behörden des Katastrophenschutzes aber auch andere Bedarfsträger (dies ist für das Gemeindegebiet der Bürgermeister) zu beraten und diesen gegebenenfalls die Anordnung von Maßnahmen zum Schutze vor Lawinengefahren zu empfehlen. Die Kommission besteht aus ortskundigen und bergerfahrenen Experten (Bergretter, Alpinpolizisten, Mitarbeiter der Straßenverwaltung und der Bergbahnen), die bei Bedarf zusammentreten, um die aktuelle Wetter-, Schneedecken- und Lawinensituation zu beurteilen und daraus entsprechende Empfehlungen für Lawinensicherungsmaßnahmen (wie z. B. Sperren von Straßen und Schiabfahrten oder künstliche Lawinenauslösungen z. B. Sprengungen) abzuleiten. Auch die Aufhebung von Sperren aufgrund abnehmender Lawinengefahr beruht auf der Lagebeurteilung durch die örtliche Lawinenkommission, deren Mitglieder ehrenamtlich tätig sind.

Um ein einheitliches Auftreten der Kommission im Einsatzfall zu gewährleisten, wurden die Mitglieder der Lawinenkommission Stockenboi mit Einsatzjacken durch die Gemeinde Stockenboi ausgestattet. Ein Danke dafür an den Bürgermeister und an die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter.

Einsätze Winter/Pistenrettungsdienst Goldeck 2018/2019

Im Schiwinter 2018/2019 wurden die Bergretter von Spittal/Drau-Stockenboi beim Pistendienst am Goldeck zu 161 Einsätzen gerufen, um verletzte Schi- und Snowboardfahrer zu bergen. Zu einem nicht alltäglichen Einsatz ist es im Bereich Bärenbisslift gekommen, als zwei Schifahrer beinahe zeitgleich schwer verunfallten. Zum Abtransport der schwerverletzten Schifahrer mussten zwei Hubschrauber angefordert werden. Auch langdienende Bergretter können sich nicht erinnern, jemals zwei Hubschrauber nebeneinander im Einsatz am Goldeck erlebt zu haben.

Sommereinsätze 2019

Während der Sommermonate wurden die BergretterInnen von Spittal/Drau- Stockenboi zu 18 Einsätzen geholt.

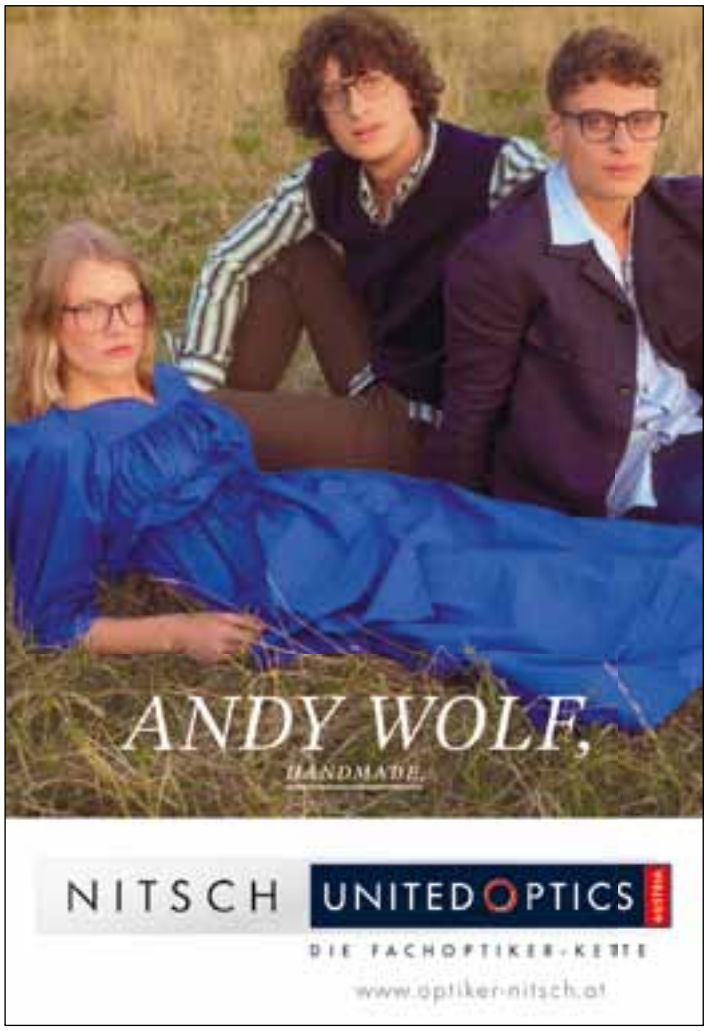
Mitte Mai, nach dem letzten Schneefall im Hochgebirge, wurden wir noch zu einer Lawinenverschüttetensuche in das Maltatal (Oberlercherspitze) gerufen. Der vermisste Schitourengeher konnte leider nur mehr tot aus den Schneemassen geborgen werden.

Anfang Juli mussten wir BergretterInnen nach einem verirrten belgischen Urlaubsgast im Bereich Goldeck (Schreigraben) suchen. Nach dem Auffinden wurde der unverletzte Wanderer aus dem sehr steilen und absturzgefährdeten Gelände durch den Polizeihubschrauber mittels eines Seiles herausgeflogen.

Weiters sind wir noch zur Bergung von verunfallten Mountainbikern am Wolfsberg und am Tschirnock geholt worden. Bei den restlichen Einsätzen handelte es sich großteils um Sucheinsätze nach vermissten Personen im unwegsamen Gelände nach Abgängigkeitsanzeigen.

Die BergretterInnen wünschen allen Gemeindebürgern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes unfallfreies Jahr 2020.

Bilder und Text: Edmund Steiner.



Weißenseer Trucker Treffen 2.0

Am 31. August 2019 fand zum 2. Mal das Weißenseer Trucker Treffen statt.

Dieses Mal gab es eine gemeinsame Sternfahrt von der Staber-Halle in der Kreuzen direkt zum Weißensee. Viele Schaulustige sowie Familienmitglieder haben uns besucht und hatten viel Spaß und tolle Gespräche. Mit einer Grillerei und einem großartigen Schwimmtag konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Stockenboi, dass sie uns wieder so ein tolles Treffen ermöglicht hat.

Text und Bilder: Familie Staber

Hobby-Runde „WIR – Werken-in-der-Runde“ stellt sich vor!

Mit Unterstützung des Bürgermeisters und der Gesunden Gemeinde wurde am 20. 10. 2012 das Projekt „WIR – Werken-in-der-Runde“ ins Leben gerufen, wo Damen zusammengefunden haben und eine Hobby- und Handarbeitsgruppe gegründet haben. Hiermit haben unsere Damen die Möglichkeit ihr Hobby, das Handwerken, als Gemeinschaftsprojekt zur erleben.

Die Ziele unserer Gruppe sind:

- Soziale Kontakte pflegen
- Beziehungen und Freundschaften pflegen und festigen
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Feinmotorik u. geistige Aktivität fördern
- Gegenseitige Wertschätzung erfahren
- Freude am Handwerken in gemütlicher Atmosphäre genießen
- Geselligkeit pflegen
- anderen helfen

Unsere Damen treffen sich von September bis Mai, zwei Mal monatlich, in einer gemütlichen Runde bei Kaffee und Kuchen. Sie vermitteln ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Ihr Wissen weiter. Die Runde ist für alle Interessierte zugänglich. Einmal im Jahr nehmen unsere Damen an einem Workshop Ihres Interesses teil. Gemeinsam veranstalten wir unsere Weihnachtsfeier. Vor der Sommerpause machen wir einen Ausflug und im Anschluss sitzen wir gemütlich bei Speis und Trank zusammen und lassen gemeinsam unser erfolgreiches Jahr ausklingen.

Es wird jährlich auch ein Oster- und Weihnachtsbasar organisiert, hier können die handwerklichen Unikate erworben werden. Der Erlös geht an ausgewählte BürgerInnen in der Gemeinde Stockenboi. Die Spende erfolgt in Form eines Gutscheins des ADEG Kaufhauses im Ort.

Für die Hobby-Runde werden Jugendliche und Erwachsene gesucht, die zusätzliche kreative Impulse und Ideen mitbringen und dieses tolles Projekt unterstützen.

Auf Euer/Dein Kommen freuen sich
Barbara und Igorka

Hier die Termine für 2020

Dienstags von 14.00 bis 17.00 Uhr
21.01.2020, 04.02.2020, 18.02.2020, 10.03.2020, 24.03.2020, 07.04.2020, 21.04.2020, 05.05.2020, 19.05.2020

Text und Bild: Igorka Linder

Die Hobby- und Kreativrunde „WIR“ bedankt sich bei ihren Kunden und Gästen für ihr reges Interesse am Basar Anfang November.

Rosi Schatzmayr

gesunde gemeinde STOCKENBOI

LC Stockenboi

Join the team. Be a champ.

Am 12. Oktober 2019 wurden in Feistritz im Rosental die Kärntner Crosslauf-Meisterschaften ausgetragen.

Der LC Stockenboi war mit zwei Athleten dabei und holte sich mit Christoph Nageler den Kärntner Meistertitel. Über die Langdistanz (8.400 m) in der Hauptklasse konnte sich Christoph als Gesamtsieger durchsetzen und den Titel nach Stockenboi holen. Bei den Masters Kurzstrecke über 4.800 m errang Dietmar Steurer den zweiten Platz. Herzliche Gratulation unseren Athleten.

Bei der diesjährigen Almtrophy am 14. September 2019 nahm das Team „Ziebler Wadlbeißer“ des LC Stockenboi die 13 km lange Strecke vom Bahnhhof Möllbrücke hinauf zur Christelbauerhütte auf der Tröbacher Alm in Angriff. Dabei waren über 1.000 Höhenmeter auf teils Asphalt-, Wald- und Güterwegen zu überwinden. In einem stark besetzten Athletenfeld konnten sich

Dietmar Steurer, Christian Lagler und Peter Lagler den 1. Platz unter den Dreier-Teams sichern. Als Sieger gewertet wurde das Team, welches der Durchschnittszeit am nächsten kam. Unsere drei Biker waren von der Veranstaltung und der sportlichen Herausforderung begeistert.

Text und Bilder: Dietmar Steurer

Sportfest in Zlan

Bei sonnigem Wetter fand am Nationalfeiertag am Sportplatz in Zlan ein Familiensporttag der Gesunden Gemeinde Stockenboi unter Durchführung des LC Stockenboi statt. Das Motto lautete Spiel und Spaß, Geschicklichkeit für Klein und Groß sowie Jung und Alt. Über sechs Stationen konnte jeder seine

Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Das Highlight aber war der Kletterturm der von den Kindern regelrecht gestürmt wurde. Nach den sportlichen Strapazen gab es für alle Teilnehmer als Stärkung aus unserem Obstkorb Äpfel und Birnen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternverein. Wir bedanken uns bei allen Helfern und Spendern für die gelungene Veranstaltung.

Text und Bilder:
Dietmar Steurer und Edith Mössler

Aus dem Tourismusbüro – Gästeehrungen 2019

Dauerer Klaus und Luise (25 Jahre)

Alt Andreas und Hammer Martina (25 Jahre)

5 Jahre

Familie EBERT Katja, Thomas, Maximilian und Marie ..... Kapeller Michael
Herr GERG Felix ..... Camping Ronacher
Familie NOVITOWA Olga u. SCHWOCHOW Christopher
mit Elenora und Alexandra ..... Granitzer Camping
Familie VERSCHEURE Marleen und DERUYCK Luc ..... Camping Ronacher
Familie VÖTH André und Jasmin mit Julian ..... Kapeller Michael
Frau WENK Anette ..... Gästehaus Zechner

10 Jahre

Familie DE GIER Adriaan, Ingrid und Deboran ..... Camping Ronacher
Familie GRANDEL Christian, Anne, Janna und Fine ..... Schilder Inge
Frau KRODIPLO Gabriele ..... Linder Werner
Familie LUDWIG-PLÖSSL Daniela u. PLÖSSL Christian
mit Hanna und Tom ..... Camping Ronacher
Familie SCHOOT Erna und Erwin ..... Camping Ronacher
Familie SCHREINER Fritz und Maria ..... Müller-Mößlacherhof
Familie SCHUIT Maikel und ALTINK Ron ..... Camping Ronacher

15 Jahre

Familie SCHMIDT Gerd und Heidemarie ..... Camping Ronacher

20 Jahre

Familie BROMIG Ulrike und Ulli ..... Camping Ronacher
Familie DAUERER Eva, Klaus und Sabine ..... Camping Ronacher
Familie WOUTERS Leo und NEYS Agnes ..... Kapeller Michael

25 Jahre

Familie ALT Andreas und HAMMER Martina ..... Camping Ronacher
Familie DAUERER Klaus und Luise ..... Camping Ronacher
Familie GERNERT Anton und Sybille ..... Familie Kofler
Familie HELMS Sabine und Harald ..... Kolbitsch Manfred
Familie KRAINER Günter und Juliane ..... Camping Ronacher
Herr KROPIDLO Andreas ..... Linder Werner

Helms Sabine und Harald (25 Jahre)

Gernert Sibylle und Anton (25 Jahre)

Brinkmann Franz Josef (30 Jahre), Krainer Günter und Juliane (25 Jahre)

Gerg Margit und Michael (30 Jahre)

30 Jahre

Herr BRINKMANN Franz Josef.....Camping Ronacher
Familie GERG Margit und Michael.....Camping Ronacher
Familie KNERR Kerstin und Reinhold.....Camping Ronacher

Wir bedanken uns bei den Gästen für ihre Urlaubstreue, aber ein ganz besonderes Dankeschön gilt unseren Vermietern, die es möglich machen, dass unsere Freunde schon seit vielen Jahren in Stockenboi willkommen geheißen werden können.

Knerr Reinhold und Kerstin (30 Jahre)

Nächtigungen Sommerhalbjahr, Vergleich der letzten Jahre

Jahr	Nächtigungen SOMMERHALBJAHR	Veränderung zum Vorjahr	Prozentuelle Veränderung
1995	56.106		
2000	42.736		
2008	37.306	– 1.414	– 3,60 %
2009	39.706	+ 2.400	+ 6,43 %
2010	38.036	– 1.670	– 4,20 %
2011	37.512	– 524	– 1,38 %
2012	39.982	+ 2.470	+ 6,58 %
2013	38.841	– 1.141	– 2,85 %
2014	**36,059**	**– 2.782**	**– 7,71 %**
2015	**38,433**	**+ 2.374**	**+ 6,17 %**
2016	**40.482**	**+ 2.049**	**+ 5,06 %**
2017	**44.415**	**+ 3.933**	**+ 8,85 %**
2018	**42.566**	**– 1.849**	**– 4,34 %**
2019	**46.729**	**+ 4.163**	**+ 8,9 %**

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1990 – 2019

Jahr	durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Jahr	durchschnittliche Aufenthaltsdauer
2019 Jänner - Oktober	**4,10**	**2018** Jänner - Oktober	**3,87**
2017	3,85	2011	4,52
2016	4,26	2010	4,70
2015	4,17	2005	5,54
2014	4,57	2000	7,20
2013	4,69	1990	8,56
2012	4,63		

Nächtigungen monatlich von Mai bis Oktober (Sommerhalbjahr)

Monat	Nächtig. 2018	Veränderung 2018–2019		Nächtig. 2019
		Nächtig.	%	
Mai	1.821	– 526	– 29	1.295
Juni	3.848	+ 3.543	+ 92	7.391
Juli	15.252	+ 1.168	+ 8	16.420
August	17.183	+ 32	+ / – 0	17.215
September	3.839	+ 101	+3 %	3.940
Oktober	623	– 155	– 25 %	468
GESAMT	**42.566**	**+4.163**	**+9%**	**46.729**

Peter Rohr – erneut der schnellste der Welt – in der Chaos-Saison 2019

© Marek Pauliek-mpafoto

2018 ging ich in unsere Motorradrennserie für Menschen mit Beeinträchtigung als klarer Außenseiter an den Start. Dennoch erkämpfte ich den Titel in dieser Saison.

2019 galt ich als Favorit und wusste, dass ich mich noch besser auf die Saison vorbereiten musste als das Jahr zuvor. Der Grund dafür war nicht nur die Favoritenrolle, sondern vor allem die anderen Piloten. 2019 kam der Italiener Castelli sowie der Franzose Thibal in die 1000ccm Klasse. Castelli, seinerseits Renncoach im Zweiradsegment, war schon zuvor Vizechampion in der 600 ccm Klasse. Thibal, vormals Junioren Weltmeister im Motocross, rundete meine Befürchtungen für eine sehr spannende Rennsaison ab.

Ich konnte es kaum erwarten, bis wir im Mai zu unserem Saisonstart anreisten. Gemeinsam mit der MotoGP, auf de Circuit Bugatti in Le Mans kam es zu unserem ersten Showdown. Nach dem ersten freien Training war ich auf Platz 3. Nach ein paar kleinen Änderungen am Fahrwerk, konnte ich mich über die Poleposition freuen. Ganz knapp vor dem Italiener Castelli und dem Franzosen.

Am Renntag hatten wir äußerst wechselhafte Bedingungen. Wir fuhren mit den Regenreifen in die Startaufstellung. Als ich bemerkte, dass der Regen aufhörte und die Rennstrecke langsam trocknete, entschieden wir uns in letzter Sekunde für einen Reifenwechsel. Obwohl es sehr kühl war, gerieten meine Mechaniker, Peter Rohr sen. und Alex ins Schwitzen.

Unser Reifenpoker ging auf. Nach einem spannenden Rennen überquerte ich die Ziellinie mit 0,4 Sekunden Vorsprung vor dem Italiener Castelli und dem Franzosen Thibal.

Bei unserem nächsten Einsatz im italienischen Misano konnte ich erneut die Poleposition einfahren. Wieder ganz knapp vor dem Italiener. Am Rennsonntag ereilte uns dasselbe Wetter wie in Le Mans. Wechselhafte Bedingungen im sonst so wetterstabilen Misano waren das Programm. Wieder entschieden wir uns Sekunden vor dem Start auf Mischbereifung zu wechseln. Der zweitplatzierte Castelli nahm volles Risiko und startete mit Trockenreifen. Kurz nach dem Start schoss Thibal an mir vorbei. Er hatte sich für Regenreifen entschieden. Nach drei Runden konnte ich mich wieder an die Spitze des Feldes setzen. Nachdem die Rennstrecke etwas auftrocknete, konnte ich meinen Reifenvorteil nutzen. Es war ein ständiger Positionswechsel zwischen dem Italiener und mir. In der letzten Runde konnte ich innen in einer Kurve an dem Italiener vorziehen und gewann das Rennen mit knapp 0,2 Sekunden Vorsprung.

In unserer Sommerpause erhielt ich eine Mail vom italienischen Verband. Dieser wollte, dass ich mich erneut zu einem Gesundheitscheck melde. Ich musste schon vor dem Rennen in Misano eine Bestätigung meiner Verletzung vorweisen. Doch nun musste ich mich wieder einer schmerzhaften Reihe von Nerventests in Kärnten unterziehen. Anscheinend wollte mich jemand aus der Meisterschaft werfen. Der Grund dafür war ganz einfach. Mittlerweile galt ich im Fahrerlager als unbezwingbar.

Nach dieser mühsamen Prozedur und der Startfreigabe ging es Ende September nach Frankreich, auf meine Lieblingsstrecke in Magny Cours. Ein kleiner Fanclub von rund zwölf Personen folgte mir. Natürlich waren die Erwartungen groß, was meinen Druck erhöhte.

Beiden ersten Trainings kam es mehrfach zu Stürzen. Auch der Italiener stürzte mehrmals. Nach einem guten Qualifying konnte ich erneut von der Pole starten. Wie schon bei den Rennen

KFZ - Technik Meisterbetrieb
LABER
Auto & Motorrad
§ 57a Pickerl-Überprüfung bis 3,5t
Klimaservice u. Reparatur
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!
Roland Laber
Ziebl 15, 9713 Zlan
E-Mail: roland.laber@gmx.at
Mobil: 0650/40 33 338

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!
Schmiedetechnik
Metallgestaltung
Restaurierung
Werkzeugschmiede
SIEGFRIED PETER
Steiner
9714 STOCKENBOI
1070 WIEN
1210 WIEN
Tel.: 0 47 61 / 228
Fax: 0 47 61 / 228-8
Tel.: 0676 / 926 45 82
E-Mail: office@schmiede-steiner.at

© Marek Paulicek-mpafoto

zuvor, waren die Verhältnisse katastrophal. Diesmal entschieden wir uns für die sichere Variante: Regenreifen, da die Wetterprognose für Regen war. Einige Fahrer nahmen volles Risiko und starteten auf den Trockenreifen.

Ich wurde gleich in der ersten Runde von zwei Piloten überholt. In Runde 4 überholte mich der ehemalige Schirennläufer Matthias Lanzinger und ich fiel auf Platz 4 zurück. Als es in Runde 6 zu regnen begann, konnte ich mich wieder auf Platz 2 vorarbeiten. Nach mehreren Stürzen wurde das Rennen unterbrochen. Nach dem erneuten Start im strömenden Regen, crashten ein paar Piloten so heftig, dass das Renn abgerochen werden musste.

Der Tscheche Martin Horky gewann sein erstes Rennen in unserer Serie. Ich konnte mich über den 2. Platz wahnsinnig freuen, da auch Lanzinger als Drittplatzierter auf dem Podest war.

Mit diesem Ergebnis konnte ich meine Mission – „Mission Titelverteidigung 2019“ erfüllen.

In diesem Sinne darf ich mich recht herzlichst bei meinem Vater, Alex und meiner Freundin Martina bedanken. Diese drei Menschen wissen genau, wie schwer der Weg zu diesen Erfolgen war. Es gibt mittlerweile einige Gemeindebürger, sowie auch regionale Unternehmen von der Gemeinde Stockenboi, welche mich 2019 unterstützt haben. Auch diesen Menschen möchte ich hiermit meine äußerste Dankbarkeit mitteilen. Ohne diese Unterstützung wäre meine Mission fehlgeschlagen.

DANKE.

Text und Bilder: Peter Rohr

SV STOCKENBOI am Weißensee

Im Herbst von allem etwas!

Die Herbstsaison im dritten Meisterschaftsjahr nach dem Aufstieg in die 1. Klasse war etwas durchwachsen. Man hat tolle kämpferische Einsätze und Erfolge gesehen, leider aber auch starke Schwankungen im Leistungsbarometer. Man ließ auswärts mit ganz wenigen Ausnahmen kaum etwas anbrennen und gab zuhause Punkte aus der Hand, die man nach der Papierform schon eingeplant hatte.

Aber nun der Reihe nach. Mit sechs Siegen, vier Unentschieden und sechs Niederlagen bilanziert man ausgeglichen, auch das Punktekonto ist mit 22 Zählern ähnlich gefüllt wie in den beiden ersten Jahren. Bei Redaktionsschluss liegt die Mannschaft auf Rang 6, wobei einige Nachtragsspiele von Mitkonkurrenten noch ausstehen.

Die Meisterschaft 2019/2020 begann mit dem neuem Trainer durchaus ansprechend, obwohl man das erste Spiel zuhause gegen Herbstmeister und Winterkönig VSV nach sehr guter Leistung knapp verlor, das entscheidende Tor erst in der 84. Minute hinnehmen musste. Danach spielte sich die Ertl-Truppe mit Erfolgen gegen Bodensdorf, Maria Gail und Magdalen auf den 4. Tabellenrang nach vor. Auch die Hürden Malta und Rennweg wurden auswärts erfolgreich genommen. Ein Highlight war das 2:2 in Unterzahl beim damaligen Tabellenführer in Velden, wo man vom Schiedsrichter nicht gerade begünstigt wurde.

Als Leistungseinbruch müssen die Unentschieden gegen Nötsch und Wernberg sowie die bitteren Niederlagen gegen Gmünd 1b und vor allem gegen Faakersee daheim bezeichnet werden. Ein Derby gegen Feffernitz oder Rothenthurn auswärts kann man verlieren, obwohl auch hier mehr drinnen gewesen wäre. Beim letzten Spiel gegen den VSV in Villach fehlten verletzungsbedingt in der Abwehr einige Mannschaftsstützen, der Boden in Villach scheint uns wohl auch nicht unbedingt zu liegen.

Die Herbstsaison könnte man vielleicht so zusammenfassen: Insgesamt eine ganz gute Auswärtsbilanz, beständig im ersten Tabellendrittel, Abstieg kein Thema, bescheidene Heimerfolge und einige Luft nach oben. Mit manchmal ein bissl mehr Konsequenz und dem letzten Quäntchen Glück könnten wir in der Tabelle noch weiter vorne liegen. Wir wissen aber auch, der Ball ist rund und alles möglich. Man wundert sich nicht selten, welche Ergebnisse in den besten Ligen der Welt oft für Erstaunen sorgen.

Trainer und Mannschaft wollen und werden über den Winter fleißig daran arbeiten, um gleich im Frühjahr mit frischer Kraft neue Punkte zu sammeln und den Gegnern das Gewinnen schwer zu machen. Es wird auch notwendig sein, einige Gegner sitzen uns bereits ganz dicht im Nacken.

Vorstand und Mannschaft des SV-Stockenboi am Weißensee bedanken sich bei allen Sponsoren und Helfern, bei den ABO-Besitzern und Fans für ihre Treue und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Text: Markus Torta

Einladung zum Preiswatten

Zu Jahresbeginn 2020 findet wieder das traditionelle Preiswatten statt.
Wir laden schon jetzt dazu herzlich ein!
Termin und Location werden noch rechtzeitig bekanntgegeben!

Österr. Wasserrettung – EL Stockenboi

NOTRUF 130 Österreichische Wasserrettung KÄRNTEN

Wasserrettung Stockenboi

2019 ging ins meteorologische Jahrbuch der Extreme ein. Nach einem kalten und nassen Mai folgte eine Hitzewelle, die auch unseren schönen Weißensee mit 26,8° „zum Kochen“ brachte.

In gewohnter Art und Weise absolvierte unser Team den Bereitschaftsdienst im Strandbad Stockenboi. In den letzten Jahren konzentrierten sich unsere Einsätze vermehrt auf den Bereich des Wanderweges, der am Nordufer des Sees entlangführt. 2019 wurden wir auffallend oft zu den berüchtigten „Sprungfelsen“ gerufen, da sich Wagemutige – oder Leichtsinnige – beim Springen verletzt hatten.

Im August stand wieder unsere Sautrogregatta am Programm. Bei perfektem Wetter wurde um die Wette gerudert und jeder Teilnehmer konnte sich über wertvolle Sachpreise freuen.

Im Herbst war der Weißensee Teil einer spektakulären, internationalen Übung. Ein italienisches Löschflugzeug tankte bei uns Wasser, um die Einsatzkräfte im Rosental bei ihren Löschversuchen zu unterstützen.

Die lange und unfallfreie Saison wurde bei einem Wettrennen in der Go-Kart-Halle im Rosental sowie einem Besuch von „For Forest“ im Wörtherseestadion beendet.

Die kalte Jahreszeit nutzen wir traditionell zum Trainieren. Demnächst startet wieder unsere wöchentliche Schwimmeinheit in der Drautalperle Spittal. Unsere Fließ-/Wildwasserretter verbrachten bereits einen intensiven Übungstag im Bereich der Lieserschlucht.

Text und Bilder: Christina und Gerhard Presser

Jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer!

Du bist über dreizehn Jahre alt? Bewegst dich gerne im Wasser? Möchtest Kindern das Schwimmen beibringen oder selbst einfach noch ein besserer Schwimmer werden? Möchtest dich zum Spezialisten unter Wasser, im Wildwasser oder als Schiffsführer ausbilden lassen?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Wir sind laufend auf der Suche nach neuen, aktiven Mitgliedern!

Bei Interesse melde dich einfach unter **0676 / 53 84 022** (Gerhard Presser)
stockenboi@oewr-kaernten.at · www.facebook.com/oewr.stockenboi

GO-MOBIL® feiert 20 Jahre

Anfang September feierte GO-MOBIL® in Kärnten sein 20-jähriges Bestandsjubiläum. Mit bewegenden Worten blickte der Erfinder Max Goritschnig in der Festveranstaltung im Kulturhaus St. Jakob im Rosental auf die Entstehungsgeschichte zurück. Nicht überall wurde damals zu seiner Idee Beifall geklatscht. Seiner Hartnäckigkeit und einer Reihe von Mitkämpfern ist es zu verdanken, dass heute 36 ländliche Gemeinden in Kärnten mit dieser Mobilität ausgestattet sind, einer Mobilität vor allem für junge Menschen, die noch keinen Führerschein haben, und für unsere ältere Generation, die sich komfortabel und günstig von A nach B fahren lassen kann. Welcher Anerkennung sich dieses System, das mehr denn je auf Werte wie Ehrenamtlichkeit, Verbundenheit zur Gemeinde und soziales Engagement angewiesen ist, zwischenzeitlich erfreut, bezeugten die Anwesenheit und das Lob höchster Vertreter des Landes. Auf politischer Ebene gaben sich neben vielen Bürgermeistern Landesrat Mag. Sebastian Schuschnig und Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser ein Stelldichein, auf Beamtenebene gab uns Abteilungsleiter Dr. Albert Kreiner die Ehre. Alle bezeugten übereinstimmend, wie wichtig diese Einrichtung für das Bundesland und seine Menschen ist. Sichtbare Auszeichnung ist die Verleihung des Kärntner Landeswappens, eine Ehre, die nur besonderen Projekten zuteil wird. Das erste GO-MOBIL® in Kärnten fuhr übrigens in der Marktgemeinde Moosburg, der Heimat von Max Goritschnig.

Eine starke – wenn nicht überhaupt die stärkste – Abordnung an dieser Feier stellte GO-MOBIL® Stockenboi, die auch von Bürgermeister Hans Kerschbaumer begleitet wurde. Bei uns wurde es ja – nach Moosburg – als eines der ersten Ruf-Taxis in Kärnten bereits im Jahr 2001 aus der Taufe gehoben. In Kürze wird auch hier das 20-jährige Bestandsjubiläum gefeiert. Sehr dankbar ist man den Sponsoren und mehr als 100 Mitgliedern, die neben öffentlichen Förderungen und den Fahrerlösen mit ihren Beiträgen ein wesentliches Standbein des Vereines sind. In knapp 6000 Arbeitsstunden werden pro Jahr mehr als 100.000 Kilometer zurückgelegt und über 6000 Personen transportiert.

„Nicht mehr wegzudenken ist das GO-MOBIL® in der Gemeinde Stockenboi“, so die prompte Reaktion von Bürgermeister Hans Kerschbaumer, wenn er nach dieser Mobilitätseinrichtung befragt wird. „Hoffentlich finden sich weiterhin engagierte Fahrerinnen und Fahrer, die gemeinsam mit dem ehrenamtlich agierenden Vorstand unter Heinrich Plattner unsere GO-Familie aufrechterhalten. Die Gemeinde wird auch in Zukunft alles daransetzen, die Vereinstätigkeit nach ihren Möglichkeiten finanziell zu unterstützen und damit direkt die Mobilität unserer Jugend und der älteren Generation zu fördern. GO-MOBIL® spielt ja auch im neuen Verkehrskonzept in unserer ländlichen Gemeinde eine fundamentale Rolle.“

Komm auch du zu uns:

Für die nächste Zukunft suchen wir Fahrerinnen und Fahrer, weil langjährige und verdiente Mitarbeiterinnen den Gang in die verdiente Pension antreten werden. Wenn du Interesse hast, melde dich bitte bei uns – unserer Go-Familie: Tel. 0650-6165827 (Obmann Heinrich Plattner).

Text: Markus Torta

GO-Scheine als Weihnachtsgeschenke erwerben!

Beim Kauf von 10 Stück bekommen Sie einen GO-Fahrschein gratis dazu!

Diese Aktion läuft vom 16. bis 24. Dezember 2019 – erhältlich bei allen GO-Fahrerinnen!

Internorm
Freundl
ARTA
Qualität in jeder Beziehung
Tel. 04242 /4 55 54
MALER · FASSADE · FENSTER · BODEN · WINTERGÄRTEN
www.freundl.at

Kärntner Chor in Niederösterreich stürmisch gefeiert

Die Singgemeinschaft Kamering mit Chorleiter und launigem Sprecher Franz Pusavec verstand es vortrefflich die vielen Zuhörer beim Liederabend im Rahmen der „Langen Nacht der Museen“ im Regionsmuseum in Pitten am Rande der Buckligen Welt in Niederösterreich restlos zu begeistern. Vorher besichtigte man die barocke Bergkirche, die über 2000 Jahre alte Felsenkirche wie den berühmten Rosengarten in Pitten.

Am darauf folgenden Sonntag umrahmten die Kameringer musikalisch die von ihrem langjährigen Freund, dem Augustiner Chorherren Pater Bernhard Meisl, geleitete Heilige Messe in der wunderschönen gotischen Pfarrkirche zu Seebenstein. Nach dem Gottesdienst noch in der Kirche und während der köstlichen Agape erfreute die Singgemeinschaft sowohl als gemischter Chor wie auch mit ihrem Männerchor die vielen Besucher mit weiteren gern gehörten Liedern. Schließlich überraschte Maria Nitzky, Bezirksbäuerin a.D. aus Ebreichsdorf, Jakob Winkler vlg. Walbring und den Chor mit einem gebackenen Riesenviolinschlüssel.

Text und Bild: Mag. Franz Pusavec

Jugendblasmusik beim Bundeswettbewerb

Das Orchester „JUBLAMU“ der Musikschule, unter der Leitung von Gernot Steinthaler, wurde am 27. Oktober 2019 zum Bundeswertungsspiel nach Grafenegg NÖ vom Kärntner Blasmusikverband entsandt. „Alle Musikerinnen und Musiker können sehr stolz sein, wieder unter den besten Jugendblasmusikern Österreichs zu sein“

Herzliche Gratulation an alle Schüler und dem Leiter Gernot Steinthaler zu ihren musikalischen Leistungen und ein großes Danke an alle Eltern, die uns immer tatkräftig unterstützen.

ADEG Messner in Zlan in neuem Gewand

Im Kaufhaus Messner in Zlan ist in den letzten Wochen kein Stein auf dem anderen geblieben. In nur acht Werktagen wurde das gesamte Geschäft rundum erneuert und erstrahlt im neuen Glanz.

Wir gratulieren Herwig Messner mit seinem Team zum gelungenen Umbau und wünschen alles gute im frisch renovierten Geschäft.

Pfarrstelle in Zlan wieder besetzt

Über ein Jahr lang, genau seit 1. Mai 2018, hatten wir in Zlan nach der Pensionierung unseres Langzeitpfarrers Mag. Friedrich Meister keinen eigenen Pfarrer mehr. Die Administration erfolgte von Feffernitz aus durch Pfarrerin Mag.ª Birgit Meindl-Dröthandl. Eine Österreich weite Ausschreibung blieb zunächst ohne Erfolg, das Angebot ist gering, die offenen Stellen überwiegen. Nach einer langen Phase der Suche und unter dankbarer Mithilfe höchster Amtsträger unserer Kirche ist es uns nun gelungen, unsere Pfarrstelle mit 1. September d.J. mit Frau Pfarrerin Mag.ª Andrea Mattioli aus Ludwigsburg in Baden Württemberg wieder neu zu besetzen. Sie wird (vorerst einmal) für die nächsten sechs Jahre neben Zlan auch Seelsorgerin für die Pfarrgemeinde Ferndorf sein und mit ihrer Familie bei uns im Zlaner Pfarrhaus wohnen. Mit der Pfarrgemeinde Ferndorf bilden wir ja seit 2013 einen Pfarrverband.

Ihr erster Gottesdienst begann gleich mit der Herausforderung „Zlaner bzw. Tragailer Kirchtag“ am 1. September, ein Brauch, der in ihrer Heimat in dieser Form nicht so bekannt ist. Der große Tag war aber dann der 15. September – feierliche Amtseinführung in Zlan. Eine der größten evangelischen Kirchen im Lande war dafür fast zu klein. An diesem sonnigen Nachmittag erstrahlte unser schön geschmücktes Gotteshaus in noch hellerem Glanze.

Ihre Familie und Freunde, eine große Gemeinde, Gemeindevertretungen der Kirche und der politischen Gemeinden Stockenboi und Ferndorf mit ihren Bürgermeistern Hans Kerschbaumer und Josef Haller an der Spitze, der erste Landtagspräsident von Kärnten Ing. Reinhart Rohr, eine große Anzahl an Kärntner Pfarrerinnen und Pfarrer mit ihren Kuratorinnen und Kuratoren sowie weitere Amtsträger waren Zeugen ihrer Amtseinführung, die von Superintendent Mag. Manfred Sauer unter Assistenz von Pfarrerin Mag.ª Birgit Meindl-Dröthandl und Pfarrer Mag. Ralf Isensee vorgenommen wurde. Auf Wunsch und Einladung von Pfarrerin Mattioli ebenfalls dabei Bischof i. R. Dr. Michael Bünker – eine große Auszeichnung auch für unsere Pfarrgemeinde, zu der er aber schon zu seinen Aktivzeiten gute Beziehungen pflegte. Pfarrerin Meindl-Dröthandl und Altbischof Bünker hielten die Eingangsliturgie. Alle anwesenden PfarrerskollegInnen und MitarbeiterInnen erteilten den Segen. Für den Pfarrverband moderierten die stv. Kuratorin Reinhild Gasser BEd und Kurator Ing. Thomas Winkler. Kurator Jakob Kircher konnte dieser Feierstunde leider aus gesundheitlichen Gründen nicht beiwohnen.

Pfarrerin Andrea Mattioli freut sich, bei uns zu sein und bezog sich in ihrer Predigt auf die Liebe Gottes zu uns Menschen und begrüßte ganz in diesem Sinne ihre neue Gemeinde mit den Worten „Meine Lieben!“.

Der Gottesdienst wurde von der Singgemeinschaft Stockenboi und der Sängerrunde Zlan – auch mit ihrem Quartett – feierlich umrahmt, an der Orgel in bewährter Manier Katrin Winkler. Nach Willkommensgrüßen durch die beiden Bürgermeister, dem katholischen Amtskollegen Pfarrer Karol Spinda und dem ersten Präsident des Kärntner Landtages endete eine schöne Feierstunde mit gemeinsamen Liedern und Gebeten, ehe man sich im Mehrzweckhaus zu einem gemütlichen Ausklang traf.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Feiertages

beigetragen haben. Danke auch an alle Brötchen- und Kuchenspender sowie der Gemeinde Stockenboi! Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Oberherzog vlg. Zlanig, die uns für diesen Tag mit der Bereitstellung von Parkflächen einen großen Dienst erwiesen hat.

Lieben Dank an dieser Stelle an Frau Pfarrerin Mag.ª Birgit Meindl-Dröthandl für ihre großartige Arbeit in herzlicher Atmosphäre. Man hatte nie das Gefühl, Administrationsgemeinde zu sein.

Text: Markus Torta

Seine Selbstständigkeit bis ins hohe Alter bewahren

Selbstständigkeit ist ein hohes Gut, welches im zunehmenden Alter immens an Wert gewinnt. Viele Menschen wollen besonders nach dem Austritt aus dem Berufsleben aktiv und vital bleiben. Im Vergleich zu den jungen Jahren wo überwiegend aus Figur Gründen trainiert wird, rückt mit steigendem Lebensalter der Erhalt der Selbstständigkeit und somit auch die Lebensqualität in den Vordergrund. Dieser Nachfrage können Fitnessanlagen mit speziellen gesundheitsorientierten Angeboten begegnen und den Bedarf in diesem Bereich besonders gut bedienen.

Während der Mensch mit jedem Lebensjahr an Weisheit gewinnt, verliert er zunehmend an körperlicher Leistungsfähigkeit. Die Beine werden „schwerer", der Rücken wird „steifer", der Atem wird „kürzer". Aber gerade der Rückentwicklung dieser von Kraft und Ausdauer abhängigen Fähigkeiten kann mit speziellen Trainingsprogrammen sehr gut gegengesteuert werden. Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit in Verbindung mit motorischer und Koordinativer Fähigkeit lässt sich mit jedem Alter trainieren. Daher ist Altern keinesfalls mit Krankheit gleichzusetzen. Lediglich die Wahrscheinlichkeit zu erkranken steigt im Alter. Der Beginn des biologischen Alterns und sein fortschreiten sind individuell sehr unterschiedlich und im hohen Maße präventiv beeinflussbar. Regelmäßige körperliche Aktivität ist wichtig. Aber Achtung, nicht jede Aktivität hat ihre Wirksamkeit. Ist die Intensität zu gering so ist die jeweilige Aktivität nicht zielführend beziehungs-

weise leistungsverbessernd. So ist zum Beispiel langsames „Gehen" nicht ausdauerverbessernd und tut vielleicht nur dem Seelenwohl gut. Ist die Intensität bei Kraftübungen zu gering wirkt diese Übung nicht kraftverbessernd. Kraft braucht Widerstand, ist dieser zu gering so ist auch kein Erfolg erzielbar. Wichtig ist die langsame, aber regelmäßige Anpassung an die intensiven Kraftreize damit sich Sehnen, Knorpelflächen und somit der gesamte Schutzmechanismus der Gelenke mitentwickeln kann.

Listet man die negativen Folgen von Bewegungsmangel wie Abfall der Leistungsfähigkeit, physische und psychische Einschränkungen, soziale Isolation, Pflegebedürftigkeit, Mehrkosten für das Gesundheitssystem und stellt sie den positiven Auswirkungen von körperlicher Aktivität nämlich erhöhte Leistungsfähigkeit, selbstständige Alltagsbewältigung soziale Integration, Senkung des Risikos für Pflegebedürftigkeit gegenüber, so sieht man dass es sich lohnt, auch mit zunehmenden Alter aktiv zu werden. Lassen sie sich beraten, oder wie es in der Fernsehwerbung so schön heißt: „fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker", sie werden sicher den guten Ratschlag zu mehr Bewegung beziehungsweise mehr Aktivität bekommen.

Wir möchten heute all unseren Mitgliedern DANKE sagen, für ihre jahrelange Treue und das Vertrauen das Sie uns schenken. Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
… und beim Schenken an Gesundheit denken! Wir gestalten Gutscheine in jeder Preisklasse.

Text und Bilder:
Toni Birnbauer & Angelika Oberrauter

Allen Stockenboiern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr!

Wer mit Qualität plant
BÜRO DI. PINTER
Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Tragail 7 • A-9713 Zlan • Stolberggasse 35/19 • A-1050 Wien
Tel: 047 61 29 900-00 Fax 10 Mobil: 0664/38 42 616
Web: www.pinter-zt.at e-mail:office@pinter-zt.at

STAFF Fitness
9710 Feistritz / Drau

Metabolic Balance

Stärken Sie Ihre Muskulatur mit gezielten Übungen im STAFF-Fitness

Tanken Sie Energie auf den Bergen, bei den Seen, im Wald und kräftigen Sie Ihre Muskulatur durch regelmäßiges Training. Scheuen Sie die Trainingsgeräte nicht, es sind wertvolle Helfer und Unterstützer. Wir schulen Sie fachmännisch ein und helfen wo immer Hilfe benötigt wird!

Vereinbaren Sie vorab einen Trainingstermin:
Tel. 04245 /3443 oder **0650 3443 001**

1 Monat Training zum Kennenlernpreis von € 29,90

Unsere Gymnastikkurse:
Mo: 9.00 Dehnen • 17.30 PowerPump • 18.30 Yoga
Di: 9.00 Pilates • 18.30 Dehnen • 19.30 Spinning
Mi: 9.00 Rückeng. • 18.30 Power Pump
Do: 18.00 Pilates • 19.00 Body Workout
Fr: 9.00 Yoga • 17.30 Spinning • 18.45 Dehnen

Gymnastikblock jetzt in Aktion!
10 + 3 € 73,–

STAFF-Fitness, Kreuznerstraße 380, 9710 Feistritz/Drau, Mail: info@staff-fitness.at

Hüttenzauber und vorweihnachtliche Stimmung im Postkastl

Das Postkastl ist aus Zlan nicht mehr wegzudenken – auch bis zum Jahresende gibt es noch interessante Veranstaltungen:

Hüttenzauber im und vorm Postkastl

am Freitag, 13. Dezember 2019 ab 16 Uhr

Bei unserem schon traditionellen offenen Feuer den Glühmost und die frischen Hauswürste genießen! Es findet auch ein Besuch der Staff-Teufel aus Zlan statt. Mit Krampuslauf und Nikolaussackerln für die Kinder.

Es wird bestimmt ein lustiger, unterhaltsamer Nachmittag und Abend mit lieben Freunden, Gästen und Bekannten!

Weihnachtsbauernmarkt

am Freitag, 20. Dezember 2019 ab 16.00 Uhr am Kirchplatz

Silvester

am Dienstag, 31. Dezember 2019 – mit Rippalen, Schinkenrollen und Gulaschsuppe

Wir danken unseren Gästen und Freunden für viele schöne und lustige Momente, sowie Treue und wünschen viel Gesundheit für 2020!

Heidi & Annelies

CAFÉ POSTKASTL

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
7.00 – 20.00 Uhr
Sonntag:
8.30 – 20.00 Uhr

Café mit Wohnzimmeratmosphäre
Kuchen, Eis und Imbisse
Ohne Rauch

Kirchplatz 2 • 9713 Zlan • T: +43 664 958 62 82
E: heidi.herz@gmx.at

DIE MARKTFAHRER DER GEMEINDE STOCKENBOI

Einladung zum

weihnachts-bauernmarkt

am Freitag, dem 20. Dezember 2019,
ab 16.00 Uhr, am Kirchplatz in Zlan.

Angeboten werden neben den herkömmlichen landwirtschaftlichen Erzeugnissen auf die Jahreszeit bezogen **Weihnachtsbäckereien**.

Die Marktfahrer freuen sich auf Euren Besuch bei Glühmost und heißen Würsteln!

Die Stockenboier Marktfahrer wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2020!

Neues vom Kindergarten

In diesem Jahr starteten wir mit 42 Kindergartenkindern und zwei neuen Mitarbeiterinnen ins neue Kindergartenjahr. Claudia Hatheier und Irene Lesacher verstärken das Pädagoginnen Team seit Herbst 2019. In diesem Jahr werden wir uns mit dem Thema „Wald" beschäftigen. Dieses Thema wird uns über den gesamten Jahresverlauf immer wieder begleiten. Einmal im Quartal gibt es daher eine Woche die wir gemeinsam mit den Kindern im Wald verbringen. Bereits Anfang Oktober, also mitten in der Eingewöhnungsphase, gab es die erste Waldwoche. Diese war sowohl für die Kinder als auch für die Erwachsenen sehr spannend. Die Kinder konnten in dieser Woche erste Erfahrungen im Wald sammeln, miteinander in einer ganz anderen Umgebung spielen, singen und eigene kreative Ideen entwickeln. Ziel der Waldwochen ist es, den Kindern möglichst viel Freiraum für eigene Ideen zu geben und nur kleine Impulse zu geben.

Schon bald war es dann Zeit für unser jährliches Laternenfest. Am 11. November konnten wir dieses mit vielen Verwandten der Kinder im Schulhof feiern. Die Kinder präsentierten den Eltern einige Lieder und Gedichte sowie die Geschichte des heiligen Martin, zu dessen Gedenken wir das Laternenfest feiern.

Die Kinder und Betreuerinnen des Naturpark Kindergartens in Zlan wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine ruhige Adventszeit.

Text und Bilder:
Christina Kampitsch-Lessacher

Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2020 – 2021

Der Naturparkkindergarten der Gemeinde Stockenboi wird als zweigruppiger, alterserweiterter Kindergarten geführt. Das bedeutet, dass auch Kinder, welche **unter drei Jahren** sind, im Kindergarten aufgenommen werden.

Alle Kinder, die sich im letzten Jahr vor dem Eintritt in die Schule befinden, haben laut Gesetz die Pflicht, einen Kindergarten zu besuchen.

Die Kindergarteneinschreibungen finden **ab Jänner – 31. März 2020** im Naturparkkindergarten in Zlan statt. Bitte melden Sie sich **vorher telefonisch** im Kindergarten um einen Termin zu vereinbaren. Die Aufnahme der Kinder in den Kindergarten erfolgt durch den Gemeinderat.

Zur Einschreibung sollte Folgendes mitgebracht werden:

• Mutter-Kind-Pass und Impfkarte • Versicherungsnummer des Kindes • Geburtsurkunde (Kopie ist ausreichend)
• Bestätigung vom aktuellen Arbeitgeber (nur bei Berufstätigkeit) • Ihr Kind

Kontakt: Gemeindekindergarten Stockenboi, Zlaner Straße 11 · 9713 Zlan
Tel. 0 47 61 / 646 · Mail: kindergarten.stockenboi.zlan@aon.at

Wir freuen uns schon sehr auf Ihre Anmeldung!

Das Kindergartenteam

Neues vom Zwergentreffen

Auch heuer gibt es wieder das Zwergentreffen im Kindergarten. Wir treffen uns einmal im Monat für zwei Stunden. Dabei sind Eltern und Kinder eingeladen miteinander zu spielen, lachen und einen Einblick in die Kindergartenarbeit zu erhalten. Die Teilnahme beim Zwergentreffen soll den Kindern den späteren Eintritt in den Kindergarten erleichtern, da sie schon mit dem Kindergartenpersonal und mit den Räumlichkeiten vertraut sind.

Unsere nächsten Termine, zu denen wir sehr herzlich einladen, sind:

12. Dezember 2019

6. Feber 2020

5. März 2020

Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

Volksschule Zlan

Welternährungstag (16. Oktober 2019) in der 1. Klasse

Nicht zuletzt angesichts der brisanten Klimadebatte gewinnt der Welternährungstag immer größere Bedeutung. Dabei gilt es besonders Augenmerk auf den Wert heimischer Lebensmittel zu legen. Ist es wirklich notwendig, dass manche Lebensmittel eine Weltreise hinter sich haben müssen, ehe sie auf unseren Tellern landen? In bewährter Art und Weise brachten daher die beiden Bildungsreferenten der LWK Kärnten, Frau Anni Hoffmann und Peter Zaufenberger den interessierten Kindern näher, wie aus dem grünen Gras frische Milch bzw. aus dem rohen Korn gesundes Brot hergestellt wird. Die Kinder durften sich schließlich selbst von der Qualität der bodenständigen Kostbarkeiten überzeugen: Von der Milch konnten sie gar nicht genug kriegen, aber auch der leckere Apfelsaft ging bald zur Neige. Und die reschen Butterbrote gingen weg wie die legenderen warmen Semmeln.

Wir bedanken uns bei der Bildungsreferentin Frau Anni Hoffmann und dem Bildungsreferenten Peter Zaufenberger ganz herzlich für die lehrreiche und kurzweilige Stunde!

Tag- und Nachtdienst
Abschleppdienst KFZ- und Ersatzteilhandel
Michael Kapeller
A-9713 Zlan, Ziebl 27
Tel. +43 (0)4761 387 · E-Mail: abschleppdienst@kapeller-zlan.at
Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

18 neue Schüler(innen) in der 1. Klasse

Franziska Anichhofer
Hobbys: Turnen, Reiten, auf Bäume klettern
Lieblingsessen: Spagetti, Schnitzel und Fisch
Lieblingstiere: Pferde, Hasen
Was mir in der Schule gefällt: Turnen und Singen; die Pausen

Sarah Duschnig
Hobbys: auf Bäume kraxeln, Baumhaus bauen
Lieblingsessen: Spagetti
Lieblingstiere: Hase und Kälber
Was mir in der Schule gefällt: Turnen und Mathe

Hanja Schädl
Hobbys: Basteln, z.B. Blätter lochen und Papierstreifen durchziehen, Schwimmen; ***Lieblingsessen:*** Nudeln mit Extrawurst und Brot und Butter; ***Lieblingstiere:*** Hasen und Pferde; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Religion, Englisch, Singen und Turnen

Tobias Pirker
Hobbys: am Bauernhof mithelfen, Fangen und Verstecken spielen; ***Lieblingsessen:*** Palatschinken mit Schwarzbeermarmelade; ***Lieblingstiere:*** Hunde und Katzen
Was mir in der Schule gefällt: Lesen, Schreiben und Religion

Johannes Granitzer
Hobbys: mit Papa Eishockey und Fußball spielen; Playmobil (Ritterburg); ***Lieblingsessen:*** Spagetti und Kärntner Nudeln; ***Lieblingstiere:*** Geparde und Leoparden, Haie und Adler; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Schreiben, Turnen und Religion

Marcell Jaunig
Hobbys: Radfahren, Fußballspielen; Playmobil - Bauernhof, Polizei und Rettung; ***Lieblingsessen:*** Spagetti und Palatschinken; ***Lieblingstiere:*** mein Kater Tiger, Hunde, Esel, Kühe und Schafe
Was mir in der Schule gefällt: Lesen und Religion

Samuel Gradnitzer
Hobbys: Schwimmen, Radfahren, Fischen
Lieblingsessen: Spagetti, Kärntner Nudeln
Lieblingstiere: Fische, Tiger, Leoparden , Löwen und Schlangen; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Rechnen und an die Tafel schreiben

Valentina Schnitzer
Hobbys: Schwimmen, Radfahren, Klettern, Fangen spielen
Lieblingsessen: Spagetti, Kärntner Nudeln, selbstgemachte Pommes; ***Lieblingstiere:*** Katzen, Hund und Pferde
Was mir in der Schule gefällt: Deutsch - das Lilo-Lese-Lernprogramm am PC, Schreiben und Mathe

Katharina Hoffmann
Hobbys: Klettern, Laufen, Schwimmen und Radfahren,
Lieblingsessen: Pommes und Ketchup, Schnitzel und „Kasnudeln"; ***Lieblingstiere:*** Katzen, Schlangen und Wale
Was mir in der Schule gefällt: Sachunterricht, Englisch, Mathe und Religion

Ina Kucher
Hobbys: Radfahren, Schwimmen; mit Opa joggen, Seilspringen, Federballspielen, Rollerfahren; ***Lieblingsessen:*** Wiener Schnitzel, Erdäpfel mit Butter, Spagetti, „Kasnudeln"; ***Lieblingstiere:*** Tiger, Esel, Elefanten, Leoparden, Giraffen und Delfine ***Was mir in der Schule gefällt:*** Turnen am Spielplatz, Schreiben und Religion

Elias Sager
Hobbys: Radfahren, Fischen, Tiere erforschen
Lieblingsessen: Palatschinken, Spagetti, Toast
Lieblingstiere: Tiger, Schlangen, Gorillas, Schimpansen und Nasenaffen; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Mathe, Deutsch-Lesen, Religion und Sachunterricht

Tobias Steurer
Hobbys: Radfahren, Fußball- und Federballspielen, Tennis
Lieblingsessen: Wienerschnitzel, Spagetti, Kärntner Nudeln; ***Lieblingstiere:*** Leoparden, Geparden, Löwen, Tiger, Affen; W***as mir in der Schule gefällt:*** das Lilo-Lese-Lernprogramm am PC, Sachunterricht und Mathe

Emanuel Hatheier
Hobbys: Fußball, Federball, Radfahren
Lieblingsessen: Spagetti, Kärntner Nudeln, Wiener Schnitzel; ***Lieblingstiere:*** Löwe, Tiger, Gepard, Leopard, Schlangen; ***Was mir in der Schule gefällt:*** das Lilo-Lese-Lernprogramm, Ansage schreiben und Mathe

Carolina Gasser
Hobbys: Schwimmen, Laufen, Roller- und Radfahren, Kajakfahren; ***Lieblingsessen:*** Kärntner Nudeln, Thunfischnudeln, Kaiserschmarren; ***Lieblingstiere:*** Hunde, Katzen, Stiere, Schlangen, Rehe und Hasen; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Religion, Zeichnen, Werken und Lesen

Ajana Egger
Hobbys: Reiten, Radfahren, mit meiner Schwester Maja spazieren gehen, Spielen am Bauernhof; ***Lieblingsessen:*** Spagetti, Kärntner Nudeln, Frittatensuppe, Käsespätzle; ***Lieblingstiere:*** Pferde, Ponys, Katzen und Hunde, Lamas und Ziegen; Was mir in der Schule gefällt: das Lilo-Lese-Lernprogramm, Lesen, Schreiben, Turnen und die Pause

Joelina Kerschbaumer
Hobbys: Mit meiner Hündin Lola und der Katze spielen, Radfahren, Rollschuhe laufen; ***Lieblingsessen:*** Kärntner Nudeln, Spagetti, Spinat, Schnitzel, Fischstäbchen; ***Lieblingstiere:*** Hunde, Katzen, Ponys, Küken; ***Was mir in der Schule gefällt:*** das Lilo-Leselern-Programm, Schreiben, Englisch, Mathe und mit Helena spielen

Helena Puschitz
Hobbys: Ponys striegeln, Reiten, Radfahren, Pferd spielen
Lieblingsessen: Kärntner Nudeln, Spagetti, Fleischnudeln, Frittatensuppe; ***Lieblingstiere:*** Hunde, Katzen, Pferde, Schafe; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Lesen, Schreiben, Zeichnen, Religion und Turnen

Maximilian Strauss
Hobbys: Radfahren, Fußballspielen, Laufen; meinem Papa in der Werkstatt beim Präparieren helfen; ***Lieblingsessen:*** Schnitzel mit Pommes, Kärntner Nudeln; ***Lieblingstiere:*** Katzen, , Hunde, Tiger, Leopard und Hasen; ***Was mir in der Schule gefällt:*** Lesen, Schreiben, Religion, Turnen und Rechnen; die Pause!

Verkehrserziehung in der Grundstufe 1

Ende September besuchte der Gruppen-Inspektor Helmut Dürnegger mit seiner Kollegin vom Polizeiposten Paternion die 1. und 2. Schulstufe. Nach instruktiven Gesprächen in den jeweiligen Klassen über wichtige Verkehrsregeln und das angemessene Verhalten im Straßenverkehr ging es dann hinaus in die Praxis. Rund um die Kreuzung vor der Schule (Kriegerdenkmal) konnten die Kinder nun selbstständig und anschaulich unter Beweis stellen, wie man sich als verantwortungsbewusste Verkehrsteilnehmer richtig zu verhalten hat.

Texte und Bilder:
Mag. R. Gilbert Sattlegger

Wir gratulieren!

Die Gemeinde Stockenboi gratuliert Frau

Helga Schilcher BEd MEd

zur erfolgreichen Ablegung ihrer Masterprüfung
mit **ausgezeichnetem Erfolg**
im **Masterstudium Lehramt Primarstufe**
Schwerpunkt/ Inklusive Pädagogik
an der Pädagogischen Hochschule Kärnten
und zur Erlangung des akademischen Grades
„Master of Education“.

Die „Zahnfee“ auf Besuch in der NP- Volksschule Zlan

Auch in diesem Semester war es mir wieder eine große Freude die Kinder der Volksschule Zlan als Zahngesundheitserzieherin zu besuchen. Gemeinsam mit dem Backenzahn „Willi“ tauchten wir diesmal ins Mittelalter ein und besuchten die Zahnprinzessin Perlweißchen auf Schloss Kieferburg. Um den Zahnaufbau zu veranschaulichen, wurde ein Kind als Zahnprinzessin oder -prinz verkleidet und in einem kleinen Experiment betrachteten wir die Kariesentstehung. Beim abschließenden Zähneputzen übten wir gemeinsam die KAI-Methode. Dabei werden zuerst die Kauflächen, danach die Außenflächen und zum Schluss die Innenflächen geputzt. Diese spezielle Reihenfolge hilft den Kindern beim Zähneputzen keinen Zahn zu vergessen.

Seit 2008 führt das bfi-Kärnten im Auftrag des Gesundheitslandes Kärnten sowie den Sozialversicherungspartnern das Projekt „Zahnprophylaxe in Kärntens Volksschulen“ durch. Ziel des Projektes ist es, die Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu erreichen. Demnach sollen bis zum Jahr 2020 mindestens 80 % der Kinder im Alter von sechs Jahren kariesfrei sein und Zwölfjährige im Durchschnitt höchstens 1,5 kariöse, extrahierte oder gefüllte Zähne haben.

Die Zahngesundheitserzieherinnen des bfi-Kärnten besuchen dazu jede Volksschulklasse einmal pro Semester und bringen den Kindern altersgerecht und auf spielerische Weise ein ganzheitliches Gesundheitsbewusstsein und die Wichtigkeit der Zahnpflege näher. Nähere Informationen zum Projekt unter www.zahnschule.at.

Text: Mag. Natalie Andreoni

Wandertag auf den Martennock

Am Freitag, den 4. Oktober, fand der erste Wandertag der 2. Klasse statt. Mit den Elterntaxis fuhren wir bis zur Wieserhütte. Nach einigen Regenfällen am Tag davor und einem frostigen Morgen hatten wir die besten Voraussetzungen für eine umwerfende Fernsicht und einen wolkenlosen Himmel. Wie die kleinen Gämsen liefen die Kinder beinahe bis ganz hinauf auf den Martennock. Am Fuße des riesigen Gipfelkreuzes machten wir eine ausgiebige Jausenpause. Natürlich trugen wir uns auch ins Gipfelbuch ein. Danach traten wir den Rückweg entlang des Bergkammes an. Bei der Wieserhütte gab es dann noch Frankfurter und etwas zu trinken. Dann ging es wieder ab ins Tal.

Mit den Naturparkrangern unterwegs

Am Montag, den 28. Oktober, bekamen die 1. und 2. Klasse Besuch von unseren gut bekannten Naturparkrangern Petra Kranabether und Robert Röbl.

Nachdem wir in unsere wetterfeste Kleidung geschlüpft waren, ging es gleich in Richtung Wald los. Mit allen Sinnen durchstreiften wir die Natur, wobei wir unsere Aufmerksamkeit besonders auf die wichtigsten Nadelbäume und deren Unterscheidung fokussierten. Mit verbundenen Augen durfte jedes Kind einen Baum abtasten und sollte ihn, nachdem es sich ein paarmal im Kreis gedreht hatte, ohne Augenbinde wiederfinden. Mit einem Blatt Papier wurde auch von

jedem Schüler ein Rindenabdruck eines Nadelbaumes angefertigt. Nach zwei anregenden Stunden war unser kleiner Ausflug ins Gelände wieder vorbei. Das bisschen Nieselregen konnte uns jedenfalls unseren Spaß an der Sache nicht verderben.

Text und Bilder: Alexander Hofer

Musical „Peter Pan" in Villach

Die Theatergruppe aus Wien „Theater mit Horizont" spielte heuer das Stück „Peter Pan", das schon seit hundert Jahren die Fantasie von Jung und Alt beflügelt.

„Alle Kinder werden erwachsen – außer … PETER PAN.

Das Mädchen Wendy wird von Peter Pan mit nach Nimmerland genommen, wo sie zusammen mit der Elfe Tinkerbell eine ganze Reihe spannender Abenteuer zu bestehen haben. Gemeinsam treffen sie auf Meerjungfrauen, tapfere Indianer und natürlich die Piraten mit dem berüchtigten Anführer Käpitän Hook. Werden die Freunde dem listigen Käpten entkommen? Wird Wendy für immer im Nimmerland bleiben? Und … warum will Peter Pan nicht erwachsen werden?"

Geschlossen fuhr die VS Zlan am 6. November mit dem Bus zur Vorstellung ins Congress Center nach Villach. Schnell haben wir unsere Plätze gefunden und es konnte losgehen! Wir waren alle ein wenig aufgeregt und freuten uns schon auf die vielen Abenteuer des fliegenden Jungen.

Es hat uns gut gefallen und es war wieder ein Erlebnis für alle!

Obstverwertung – Obstsalat

Da Obst sehr vitaminreich und deshalb gesund ist, bereiteten wir zum Abschluss unserer Unterrichtseinheit „Obstsorten und ihre Verwertung“ gemeinsam einen Obstsalat zu.

Ausgerüstet mit Schneidbrettern, Messern, Schüsseln und einem vollen Korb mit Früchten machten wir uns an die Arbeit. Fleißig wurde geschält, geschnitten und mundgerecht zerkleinert. Alles kam in eine große Schüssel und zum Schluss verfeinerten wir unseren Obstsalat noch mit Ananas und Orangen.

Die Kinder waren mit Eifer und Freude dabei. Beim Verkosten blieb kein Stückchen übrig. Es hat uns allen gut geschmeckt – „lecker“ meinten die Kinder!

Text und Bilder: Ingeborg Tomantschger

Wandertag der 3. und 4. Klasse

Am Mittwoch, dem 25. September, fand der erste Wandertag im heurigen Schuljahr statt. Nicht nur im Winter, sondern jetzt auch im Sommer, sausen wir am Goldeck die Piste runter. Pünktlich um 9.00 Uhr fuhren wir mit der Umlaufbahn hinauf zum Speicherteich. Kaum oben angekommen, sausten wir auch schon wieder in Reifen liegend, alleine oder zu zweit, die Tubing-Strecke runter. Wir fanden raus, dass dies zu zweit mehr Spaß machte, denn zu zweit ist man ja schließlich auch schwerer. Der Bandteppich brachte uns samt Reifen wieder mühelos nach oben.

Nach ein paar Runden wanderten wir zur Mosthütte, wo wir auch eine kleine Pause machten. Dann ging es wieder zurück zum Speicherteich, wo wir schließlich in der „Seehütte“ einkehrten und Frankfurter aßen. Im Winter Schiwasser, im Sommer Himbeersaft, ja das gibt Kraft! Auch der Regen hatte uns nicht voll erwischt, wir hatten Glück, uns streiften nur ein paar Tropfen.

Am Ende des Wandertages holten uns die Elterntaxis wohlbehalten wieder vom Parkplatz ab. Herzlichen Dank!

Text und Bilder: Hans Egger

Salonorchester Weißenstein

Neujahrskonzert 2020!

Und wieder ist unterhaltsame und imposante Musik für das Neujahrskonzert 2020 vorgesehen, beschwingt und in guter Laune der Mitwirkenden. Lassen auch Sie sich anstecken!

Wer unsere Formation und die Art der Musikpräsentation kennt oder kennenlernen möchte, den laden wir herzlich ein. Denken Sie auch an liebe Freunde, denen Sie anlässlich Weihnachten Karten schenken um das Konzert gemeinsam zu besuchen…

Am Sonntag, den 5. Jänner 2020 ist es um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau wieder soweit.

Karten erhalten Sie bei den Mitwirkenden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für das Salonorchester,
Peter Täubl

Sicherheitsschulung bei der Bushaltestelle in Aichach

Es ist sehr erfreulich, dass immer mehr Schüler, aus Wiederschwing, Ried, Liesing und Aichach an der Bushaltestelle in Aichach zu- und aussteigen. Auch in diesem Jahr sind wieder einige Schulanfänger dabei.

Da der Übergang zur Haltestelle im Bereich der Abzweigung Aichach nicht ungefährlich ist, ist es wichtig, die Kinder zu sensibilisieren und zu schulen.

Vor allem soll sowohl den Kindern als auch den Eltern die Angst vor der Straßenüberquerung genommen werden. Wichtig ist es auch, den Kindern eindringlich klar zu machen, dass die Straße kein Spielplatz ist.

Dankenswerterweise haben sich gleich zu Schulbeginn Herr Kommandant Rudi Allmaier und sein Kollege AbtInsp. Roland Müller bereit erklärt, unsere Kinder auf die Gefahren im Straßenverkehr und das richtige Verhalten beim

Überqueren der Straße aufmerksam zu machen.

Herr Allmaier lobte die Kinder für ihr Wissen und ihr vorbildliches Verhalten und stellte fest, dass eine regelmäßige Schulung sehr zur Sicherheit unserer Kinder beiträgt.

Ich möchte mich bei der Polizeiinspektion Paternion, für ihr immer offenes Ohr für unsere Anliegen recht herzlich bedanken. Auch den Kindern und Eltern sei an dieser Stelle für ihr Interesse und die Mitarbeit gedankt.

Text und Foto: Jutta Lerchster

Kreative Impulse für Ihre Innovation in Ihrer Region

Vorangegangene Smart Region Villach Veranstaltungen haben das große Potential für Innovation sowie das hohe Engagement der BewohnerInnen aufgezeigt. Nun gilt es, diese Ideen „auf den Boden zu bringen". Holen Sie sich Tipps von ExpertInnen, lernen Sie von anderen und vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten. Stärken Sie mit Ihren Ideen die regionale Wertschöpfung und tragen Sie dazu bei, einen attraktiven sowie nachhaltigen Arbeits- und Lebensraum in Ihrer Region zu etablieren und aufrecht zu erhalten.

FH Kärnten - Campus Villach
Dienstag, 21.01.2020 | 15:00 – 19:00 Uhr

Programm

15:00 Uhr **Begrüßung**
DI Siegfried Spanz, Geschäftsführer FH Kärnten

„In 5 Schritten zur Innovation"
DI Dr. Josef Tuppinger, Senior Researcher & Lecturer FH Kärnten

„Vom Schlosser zum Hightech-Unternehmen"
Erwin Stubenschrott, MSc, Gründer und Gesellschafter der KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH

Innovations-Workshops

Besichtigung Innovationswerkstatt, smart lab Villach, Gründergaragen

19:00 Uhr **Ausklang und Networking mit Buffet**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Teilnahme ist kostenlos.
Anmeldung bitte bis 16. Januar 2020 per E-Mail an: innovation@fh-kaernten.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

IMPRESSUM: MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Stockenboi, 9713 Zlan 2 • REDAKTION: Gemeinde Stockenboi
PRESSESTELLE, VERLAGS- UND HERSTELLUNGSORT: Villach
HERSTELLER: KREINER DRUCK, 9500 Villach, Chromstraße 8 – 1905409
ANZEIGENVERWALTUNG: Ottilie Langer | Langer Medien Partnerin

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co, UW-Nr. 933

PEFC zertifiziert
Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Stockenboi stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
www.pefc.at

Gefährlich schön
Feuerwerke
Leuchtende Augen und dicke Luft

Feuerspektakel mit Nebenwirkungen

Unbestritten üben Feuerwerke seit Jahrhunderten eine unheimliche Faszination auf die Menschen aus. Heute gibt es kaum eine größere Veranstaltung, wo nicht als Höhepunkt ein kunstvoll arrangiertes Feuerwerk den Abschluss bildet. Und was früher Pyrotechnikspezialisten vorbehalten war, findet heute bei familiären Anlässen bereits in jedem Hausgarten statt. Die farbenprächtige und laute Schönheit hat aber auch ihren Preis: Und zwar in Form von schädlichen Einflüssen und gesundheitsgefährtenden Einflüssen auf Mensch, Tier und Natur.

Österreich lässt es zu Silvester richtig krachen

Wussten Sie, dass zu Silvester ...

- .....der Grenzwert von Feinstaub (PM 10) an fast allen städtischen Messstellen um das zehn- bis 15-fache überschritten wird?
- .....je nach Lage und meteorologischen Bedingungen die Feuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich sind?

Schwermetalle & Müll

Wussten Sie, dass ...

- .....die Explosion eines Feuerwerkskörpers auch gefährliche Schwermettale freisetzt?
- .....es sich dabei u. a. um Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium handelt?
- .....abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen Tonnen an Müll (Papier, Karton-, Holz- und Plastikteile) verursachen?
- .....diese „Überbleibsel" in freier Natur über die Nahrungsaufnahme für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine erhebliche Gefahr darstellen?

Stress für Mensch und Tier

Wussten Sie, dass ...

- .....Feuerwerkskörper einen Schallpegel von bis zu 170 dB erreichen?
- .....zum Vergleich eine Düsentriebwerk in 25 Meter Entfernung etwa 140 dB erzeugt?
- .....vor allem ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere bei diesem Lärm extrem leiden?
- .....Tiere bei lautem Knall zu ängstlichem Verkriechen oder panischem Fluchtverhalten neigen?

Ärzte und Feuerwehr im Dauereinsatz

Wussten Sie, dass ...

- .....für rund tausend Österreicher der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus endet?
- .....darunter ca. 200 Kinder und Jugendliche sind?
- .....die häufigsten Verletzungen Augen, Ohren und Hände betreffen?
- .....Feuerwerksblindgänger für zahlreiche Brände verantwortlich sind?

Alternative zum Feuerwerk

Wussten Sie, dass ...

- .....die Faszination bunter Farben am Nachthimmel nicht immer ein Feuerwerk sein muss?
- .....es sehenswerte Alternativen in Form von Licht- und Lasershows gibt?
- .....mit Musik untermalte Lichteffekte das Publikum genauso in den Bann zieht wie ein Feuerwerk?
- .....es schon Städte gibt, die auf Lichtshows statt auf Feuerwerke setzen? Ganz ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll.

Sparsamer Umgang mit Pyrotechnik
schont Mensch, Tier und Natur
Licht- und Lasershows können Feuerwerke umweltgerecht ersetzen

www.ktn.gv.at

GO-MOBIL® STEIG EIN BEI UNS

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

GO-MOBIL®-PILOT SEIN, DAS HAT WAS!

GO-MOBIL®-Steuern ist die wohl sinnvollste Freizeitgestaltung.

Es erwarten Sie sowohl eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als auch eine hohe Anerkennung in der Gemeinde.

Rufen Sie an und lassen Sie sich vormerken, vielleicht geht es auch schon bald los!

GO MOBIL

GO-MOBIL®-Steuern ist eine Ehrensache

Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension, auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg